

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

VHT® Hi-Temp NU-CAST™ 500°F Engine Enamel, Cast Aluminum

Druckdatum: 14.09.2015

Materialnummer: SP995

Seite 1 von 15

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

VHT® Hi-Temp NU-CAST™ 500°F Engine Enamel, Cast Aluminum

DE

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**gewerbliche Verwendung.
Aerosol

EN

Verwendungen, von denen abgeraten wird

unbekannt

ES

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	VHT EUROPE BV	
Straße:	Makkenweg 1	
Ort:	NL-5824 AK Holthees	
Telefon:	+31 (0) 653 236 546	Telefax: +31 (0) 478 636 491
E-Mail:	info@vht-europe.eu	
Auskunftgebender Bereich:	Gans-Eichler	e-mail: info@tge-consult.de
	Chemieberatung GmbH	Tel.: +49 (0)251/924520-60
	Raesfeldstr. 22	www.tge-consult.de
	D-48149 Münster	

1.4. Notrufnummer:

+31 (0) 653 236 546

Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:

Aerosole: Aerosol 1

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2

Reproduktionstoxizität: Repr. 2

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition): STOT wdh. 2

Gefahrenhinweise:

Extrem entzündbares Aerosol.

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**

Aceton; 2-Propanon; Propanon

Toluol

Butanon; Ethylmethylketon

Signalwort: Gefahr

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

VHT® Hi-Temp NU-CAST™ 500°F Engine Enamel, Cast Aluminum

Druckdatum: 14.09.2015

Materialnummer: SP995

Seite 2 von 15

Piktogramme:**Gefahrenhinweise**

H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Sicherheitshinweise

P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P260	Aerosol nicht einatmen.
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P410	Vor Sonnenbestrahlung schützen.
P501	Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH208	Enthält Cobalt 2-Ethylhexanoat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Behälter nicht gewaltsam öffnen.
--------	--

2.3. Sonstige Gefahren

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische**

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

VHT® Hi-Temp NU-CAST™ 500°F Engine Enamel, Cast Aluminum

Druckdatum: 14.09.2015

Materialnummer: SP995

Seite 3 von 15

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
67-64-1	Aceton; 2-Propanon; Propanon			30 - < 35 %
	200-662-2	606-001-00-8		
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 EUH066			
74-98-6	Propan			15 - < 20 %
	200-827-9	601-003-00-5		
	Flam. Gas 1; H220			
106-97-8	Butan			10 - < 15 %
	203-448-7	601-004-00-0		
	Flam. Gas 1; H220			
108-88-3	Toluol			5 - < 10 %
	203-625-9	601-021-00-3		
	Flam. Liq. 2, Repr. 2, Asp. Tox. 1, STOT RE 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H361d *** H304 H373 ** H315 H336			
78-93-3	Butanon; Ethylmethylketon			5 - < 10 %
	201-159-0	606-002-00-3		
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 EUH066			
1330-20-7	Xylol (o,m,p)			5 - < 10 %
	215-535-7	601-022-00-9		
	Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2; H226 H332 H312 H315			
100-41-4	Ethylbenzol			< 1 %
	202-849-4	601-023-00-4		
	Flam. Liq. 2, Acute Tox. 4, STOT RE 2, Asp. Tox. 1; H225 H332 H373 H304			
136-52-7	Cobalt 2-Ethylhexanoat			< 1 %
	205-250-6			
	Repr. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H361f H319 H317 H400 H410			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Weitere Angaben

Das Produkt enthält keine gelisteten SVHC Stoffe > 0,1% gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 § 59 (REACH).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

VHT® Hi-Temp NU-CAST™ 500°F Engine Enamel, Cast Aluminum

Druckdatum: 14.09.2015

Materialnummer: SP995

Seite 4 von 15

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken sofort trinken lassen: Wasser. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr!

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Schaum. Kohlendioxid. Löschpulver.

Ungeeignete Löschmittel

Scharfer Wasserstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar. Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden. Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO₂). Kohlenmonoxid.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Den betroffenen Bereich belüften.
Alle Zündquellen entfernen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Explosionsgefahr. Leckagen sofort beseitigen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.
Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Nicht

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

VHT® Hi-Temp NU-CAST™ 500°F Engine Enamel, Cast Aluminum

Druckdatum: 14.09.2015

Materialnummer: SP995

Seite 5 von 15

gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Wegen Explosionsgefahr Eindringen der Dämpfe in Keller, Kanalisation und Gruben verhindern.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

Weitere Angaben zur Handhabung

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene: Siehe Abschnitt 8.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Gas. Explosivstoffe. Entzündbare feste Stoffe. Selbstentzündliche (pyrophore) flüssige und feste Stoffe. Selbsterhitzungsfähige Stoffe oder Gemische. Stoffe und Gemische, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln. Entzündend (oxidierend) wirkende flüssige Stoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende feste Stoffe. Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische. Organische Peroxide. Radioaktive Stoffe.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Empfohlene Lagerungstemperatur: 10-30°C Nicht aufbewahren bei Temperaturen über: 50°C

Lagervorschriften TRG 300 für brennbare Aerosole beachten.

Lagerklasse nach TRGS 510: 2B

7.3. Spezifische Endanwendungen

siehe Abschnitt 1.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art
67-64-1	Aceton	500	1200		2(I)	
106-97-8	Butan	1000	2400		4(II)	
78-93-3	Butanon	200	600		1(I)	
763-69-9	Ethyl-3-ethoxypropionat	100	610		1(I)	
100-41-4	Ethylbenzol	20	88		2(II)	
74-98-6	Propan	1000	1800		4(II)	
108-88-3	Toluol	50	190		4(II)	
1330-20-7	Xylol (alle Isomeren)	100	440		2(II)	

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

VHT® Hi-Temp NU-CAST™ 500°F Engine Enamel, Cast Aluminum

Druckdatum: 14.09.2015

Materialnummer: SP995

Seite 6 von 15

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
67-64-1	Aceton	Aceton	80 mg/l	U	b
78-93-3	Butanon (2-Butanon; Ethylmethylketon)	Butanon (2-Butanon)	5 mg/l	U	b
100-41-4	Ethylbenzol	Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure	300 mg/L	U	b
108-88-3	Toluol	Toluol	600 µg/l	B	b
1330-20-7	Xylol	Methylhippur- (Tolur-)säure (alle Isomere)	2000 mg/l	U	b

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschliessen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen. Benutzte Arbeitskleidung sollte nicht außerhalb des Arbeitsbereiches getragen werden. Straßenkleidung ist getrennt von der Arbeitskleidung aufzubewahren.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille tragen; Chemiebrille (wenn Spritzer möglich sind).

Handschutz

Bei längerem oder oftmals wiederholtem Hautkontakt:
Stulpenhandschuhe aus Gummi. DIN EN 374

Geeignetes Material:

(Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): >4 h

Butylkautschuk. (0,5mm)

Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Körperschutz

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

Atemschutz ist erforderlich bei:

Grenzwertüberschreitung
unzureichender Belüftung.

Geeignetes Atemschutzgerät: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) (DIN EN 133).

Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden.

Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von

Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/ Dampf/ Aerosol/ Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

VHT® Hi-Temp NU-CAST™ 500°F Engine Enamel, Cast Aluminum

Druckdatum: 14.09.2015

Materialnummer: SP995

Seite 7 von 15

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	Aerosol
Farbe:	
Geruch:	charakteristisch

Prüfnorm

pH-Wert:	7
----------	---

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt:	nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich:	<-18 - 172 °C
Sublimationstemperatur:	nicht bestimmt
Erweichungspunkt:	nicht bestimmt
Pourpoint:	nicht bestimmt
Flammpunkt:	nicht bestimmt
Weiterbrennbarkeit:	Keine Daten verfügbar

Entzündlichkeit

Gas:	nicht bestimmt
------	----------------

Explosionsgefahren

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

Untere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Zündtemperatur:	nicht bestimmt

Selbstentzündungstemperatur

Gas:	nicht bestimmt
------	----------------

Brandfördernde Eigenschaften

keine/keiner

Dampfdruck:	nicht bestimmt
Dampfdruck:	nicht bestimmt
Dichte:	0,74 g/cm ³
Schüttdichte:	nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit:	Nicht mischbar
Verteilungskoeffizient:	nicht bestimmt
Dyn. Viskosität:	nicht bestimmt
Kin. Viskosität:	nicht bestimmt
Auslaufzeit:	nicht bestimmt
Dampfdichte:	leichter als Luft
Verdampfungsgeschwindigkeit:	> Ether
Lösemitteltrennprüfung:	nicht bestimmt
Lösemittelgehalt:	84,80 % - Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

VHT® Hi-Temp NU-CAST™ 500°F Engine Enamel, Cast Aluminum

Druckdatum: 14.09.2015

Materialnummer: SP995

Seite 8 von 15

Verbindungen (VOC-RL)

9.2. Sonstige Angaben**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze schützen. Entzündungsgefahr.

10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6. Gefährliche ZersetzungsprodukteBei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich. Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid.**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Es liegen keine Informationen vor.

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

VHT® Hi-Temp NU-CAST™ 500°F Engine Enamel, Cast Aluminum

Druckdatum: 14.09.2015

Materialnummer: SP995

Seite 9 von 15

CAS-Nr.	Bezeichnung				Quelle
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	
67-64-1	Aceton; 2-Propanon; Propanon				
	oral	LD50	5800 mg/kg	Ratte	ECHA Dossier
	dermal	LD50	7400 mg/kg	Kaninchen	ECHA Dossier
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	50,1 mg/l	Ratte	RTECS
74-98-6	Propan				
	inhalativ Gas	LC50	800000 (15 min) ppm	Ratte	ECHA Dossier
108-88-3	Toluol				
	oral	LD50	>5000 mg/kg	Ratte	ECHA Dossier
	dermal	LD50	>5000 mg/kg	Kaninchen	ECHA Dossier
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	28,1 mg/l	Ratte	ECHA Dossier
78-93-3	Butanon; Ethylmethylketon				
	dermal	LD50	>2000 mg/kg	Kaninchen	ECHA Dossier
1330-20-7	Xylol (o,m,p)				
	oral	LD50	(3523) mg/kg	Ratte.	ECHA Dossier
	dermal	LD50	>1700 mg/kg	Kaninchen	RTECS
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	(29) mg/l	Ratte.	ECHA Dossier
	inhalativ Aerosol	ATE	1,5 mg/l		
100-41-4	Ethylbenzol				
	oral	LD50	3500 mg/kg	Ratte	GESTIS
	dermal	LD50	15400 mg/kg	Kaninchen	GESTIS
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	17,2 mg/l	Ratte	
	inhalativ Aerosol	ATE	1,5 mg/l		
136-52-7	Cobalt 2-Ethylhexanoat				
	oral	LD50	3129 mg/kg	Ratte.	ECHA dossier

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (Aceton; 2-Propanon; Propanon), (Toluol), (Butanon; Ethylmethylketon)

Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

VHT® Hi-Temp NU-CAST™ 500°F Engine Enamel, Cast Aluminum

Druckdatum: 14.09.2015

Materialnummer: SP995

Seite 10 von 15

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (Toluol), (Ethylbenzol)

Propan:

NOAEC = 4000 ppm (OECD Guideline 422)

Aceton; 2-Propanon; Propanon:

Subchronische orale Toxizität (90d): NOAEL = 900 mg/kg (Ratte)

Xylol (o,m,p):

Subchronische orale Toxizität (Ratte.) LOAEL = 150mg/kg

Toluol:

Chronische inhalative Toxizität (24 m): NOAEC = 300 ppm (Ratte)

Ethylbenzol:

Subchronische orale Toxizität (90d): NOAEL = 75 mg/kg (Ratte)

Chronische inhalative Toxizität (24 m): NOAEC = 75ppm (Ratte)

Lit.: ECHA dossier

Butanon; Ethylmethylketon:

NOAEL = 3000 ppm (318 mg/kg) (90d) Ratte Subchronische orale Toxizität

LOAEL = 12000 ppm (1286 mg/kg) (90d) Ratte Subchronische inhalative Toxizität

Literaturhinweis: U.S. Environmental Protection Agency's Toxicological Review of Methyl Ethyl Ketone

Ethyl 3-ethoxypropionat:

Subchronische inhalative Toxizität (OECD Guideline 413, 90d, Ratte.):

NOEC: 250 ppm

NOAEC: 500 ppm

Lit: ECHA Dossier

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. (Toluol)

Propan:

Keine experimentellen Hinweise auf in-vitro Mutagenität vorhanden.

Xylol (o,m,p):

Entwicklungstoxizität /Teratogenität : NOAEL >= 500ppm (OECD Guideline 414)

Toluol:

Hinweise auf in vivo Mutagenität liegen vor.

Ethylbenzol:

OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test) = negativ.

OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test) = negativ.

Lit: ECHA Dossier

Butanon; Ethylmethylketon:

Entwicklungstoxizität /Teratogenität: NOAEL = 1000 ppm; [Schwetz BA et al; Fundam Appl Toxicol 16 (4): 742-8 (1991)]

In-vitro Mutagenität: negativ.

Ethyl 3-ethoxypropionat:

In-vitro Mutagenität:

OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay) = negativ.

OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test) = negativ.

OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test) = negativ.

Lit.: ECHA Dossier

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

VHT® Hi-Temp NU-CAST™ 500°F Engine Enamel, Cast Aluminum

Druckdatum: 14.09.2015

Materialnummer: SP995

Seite 11 von 15

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle
67-64-1	Aceton; 2-Propanon; Propanon					
	Akute Fischtoxizität	LC50	5540 mg/l	96 h	Onchorhynchus mykiss	ECHA Dossier
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	8800 mg/l	48 h	Daphnia pulex	ECHA Dossier
108-88-3	Toluol					
	Akute Fischtoxizität	LC50	(5,5) mg/l	96 h	Oncorhynchus kisutch	ECHA Dossier
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	(3,78) mg/l	48 h	Ceriodaphnia dubia	ECHA Dossier
	Akute Bakterientoxizität		(134 mg/l)	3 h	Chlorella vulgaris and Chlamydomonas angulosa	ECHA Dossier
78-93-3	Butanon; Ethylmethylketon					
	Akute Fischtoxizität	LC50	1656 mg/l	96 h	Pimephales promelas	ECHA Dossier
	Akute Algentoxizität	ErC50	1982 mg/l	72 h	Pseudokirchnerella subcapitata	ECHA Dossier
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	308 mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier
100-41-4	Ethylbenzol					
	Akute Algentoxizität	ErC50	3,6 mg/l	96 h		GESTIS

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
67-64-1	Aceton; 2-Propanon; Propanon			
	OECD 301B / ISO 9439 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-C	90	28	ECHA Dossier
	Das Produkt ist biologisch abbaubar.			
78-93-3	Butanon; Ethylmethylketon			
	OECD 301D/ EEC 92/69/V, C.4-E	98%	28	ECHA Dossier
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
67-64-1	Aceton; 2-Propanon; Propanon	-0,24
74-98-6	Propan	2,36
106-97-8	Butan	2,89
108-88-3	Toluol	2,73
78-93-3	Butanon; Ethylmethylketon	0,3
1330-20-7	Xylol (o,m,p)	3,82
100-41-4	Ethylbenzol	3,15

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

VHT® Hi-Temp NU-CAST™ 500°F Engine Enamel, Cast Aluminum

Druckdatum: 14.09.2015

Materialnummer: SP995

Seite 12 von 15

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**Empfehlung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Abfallschlüssel Produkt

160504 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Abfallschlüssel Produktreste

160504 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

150110 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

nicht relevant

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)**

<u>14.1. UN-Nummer:</u>	UN 1950
<u>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</u>	DRUCKGASPACKUNGEN
<u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u>	2
<u>14.4. Verpackungsgruppe:</u>	-
Gefahrzettel:	2.1



Klassifizierungscode:	5F
Sondervorschriften:	190 327 344 625
Begrenzte Menge (LQ):	1 L
Freigestellte Menge:	E0
Beförderungskategorie:	2
Tunnelbeschränkungscode:	D

Binnenschifftransport (ADN)

<u>14.1. UN-Nummer:</u>	UN 1950
<u>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</u>	DRUCKGASPACKUNGEN
<u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u>	2
<u>14.4. Verpackungsgruppe:</u>	-
Gefahrzettel:	2.1

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

VHT® Hi-Temp NU-CAST™ 500°F Engine Enamel, Cast Aluminum

Druckdatum: 14.09.2015

Materialnummer: SP995

Seite 13 von 15



Klassifizierungscode: 5F
 Sondervorschriften: 190 327 344 625
 Begrenzte Menge (LQ): 1 L
 Freigestellte Menge: E0

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer: UN 1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: AEROSOLS
14.3. Transportgefahrenklassen: 2.1
14.4. Verpackungsgruppe: -
 Gefahrzettel: 2.1



Marine pollutant: NO
 Sondervorschriften: 63, 190, 277, 327, 344, 959
 Begrenzte Menge (LQ): 1000 mL
 Freigestellte Menge: E0
 EmS: F-D, S-U

Lufttransport (ICAO)

14.1. UN-Nummer: UN 1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: AEROSOLS
14.3. Transportgefahrenklassen: 2.1
14.4. Verpackungsgruppe: -
 Gefahrzettel: 2.1



Sondervorschriften: A145 A167 A802
 Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 30 kg G
 Passenger LQ: Y203
 Freigestellte Menge: E0
 IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 203
 IATA-Maximale Menge - Passenger: 75 kg
 IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 203
 IATA-Maximale Menge - Cargo: 150 kg

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

siehe Kapitel 6-8

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

VHT® Hi-Temp NU-CAST™ 500°F Engine Enamel, Cast Aluminum

Druckdatum: 14.09.2015

Materialnummer: SP995

Seite 14 von 15

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**EU-Vorschriften**

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 84,8 % (berechnet.)

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 627,52 g/l (berechnet.)

Zusätzliche Hinweise

Aerosolrichtlinie (2013/10/EWG).

REACH 1907/2006 Appendix XVII, No. 48: > 0,1% Toluol. : Nur für gewerbliche Verbraucher.

Richtlinie 96/82/EG zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen : Appendix I, Part 2, No 8 (Seveso II)

Zusätzliche Hinweise: 2012/18/CE (SEVESO III) Annex I, Part 1: Kategorie: P3a (150 to, 500 to)

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [GHS].

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchArbV).

Störfallverordnung: Hochentzündliche verflüssigte Gase (einschließlich Flüssiggas) und Erdgas

Katalognr. gem. StörfallVO: 11

Mengenschwellen: 50 t / 200 t

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m >= 0.50 kg/h: Konz. 50 mg/m³

Anteil: 84,80 %

Wassergefährdungsklasse: 2 - wassergefährdend

Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**

Rev. 1,0 Neuerstellung 30.01.2014

Rev. 1,1 Änderungen in Kapitel: 2, 15; 12.05.2015

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route

CAS Chemical Abstracts Service

DNEL: Derived No Effect Level

IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER

International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

LOAEL: Lowest observed adverse effect level

LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

VHT® Hi-Temp NU-CAST™ 500°F Engine Enamel, Cast Aluminum

Druckdatum: 14.09.2015

Materialnummer: SP995

Seite 15 von 15

NOAEL: No observed adverse effect level
 NOAEC: No observed adverse effect level
 NTP: National Toxicology Program
 N/A: not applicable
 OSHA: Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
 PNEC: predicted no effect concentration
 PBT: Persistent bioaccumulative toxic
 RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
 SARA: Superfund Amendments and Reauthorization Act
 SVHC: substance of very high concern
 TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe
 TSCA: Toxic Substances Control Act
 VOC: Volatile Organic Compounds
 VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe
 WGK: Wassergefährdungsklasse

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H220	Extrem entzündbares Gas.
H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
EUH208	Enthält Cobalt 2-Ethylhexanoat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)

SAFETY DATA SHEET

SP995

Section 1. Identification

Product name : VHT® Hi-Temp NU-CAST™ 500°F Engine Enamel
Cast Aluminum

Product code : SP995

Other means of identification : Not available.

Product type : Aerosol.

Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised against

Paint or paint related material.

Manufacturer : VHT PRODUCTS CO.
101 Prospect Ave.
Cleveland, OH 44115

Emergency telephone number of the company : (216) 566-2917

Product Information Telephone Number : (800) 247-3270

Transportation Emergency Telephone Number : (800) 424-9300

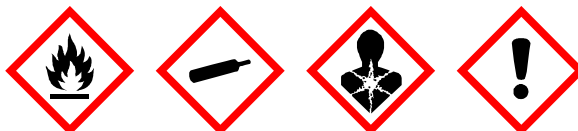
Section 2. Hazards identification

OSHA/HCS status : This material is considered hazardous by the OSHA Hazard Communication Standard (29 CFR 1910.1200).

Classification of the substance or mixture : FLAMMABLE AEROSOLS - Category 1
GASES UNDER PRESSURE - Compressed gas
SKIN CORROSION/IRRITATION - Category 2
SERIOUS EYE DAMAGE/ EYE IRRITATION - Category 2A
SKIN SENSITIZATION - Category 1
CARCINOGENICITY - Category 2
TOXIC TO REPRODUCTION - Category 1B
SPECIFIC TARGET ORGAN TOXICITY (SINGLE EXPOSURE) (Narcotic effects) - Category 3
SPECIFIC TARGET ORGAN TOXICITY (REPEATED EXPOSURE) - Category 2
Percentage of the mixture consisting of ingredient(s) of unknown acute toxicity: 15.4% (oral), 24.3% (dermal), 57% (inhalation)

GHS label elements

Hazard pictograms :



Signal word : Danger

Section 2. Hazards identification

- Hazard statements** : Extremely flammable aerosol.
Contains gas under pressure; may explode if heated.
Causes skin irritation.
May cause an allergic skin reaction.
Causes serious eye irritation.
May cause drowsiness or dizziness.
Suspected of causing cancer.
May damage fertility or the unborn child.
May cause damage to organs through prolonged or repeated exposure.
- Precautionary statements**
- General** : Read label before use. Keep out of reach of children. If medical advice is needed, have product container or label at hand.
- Prevention** : Obtain special instructions before use. Do not handle until all safety precautions have been read and understood. Wear protective gloves, protective clothing and eye or face protection. Keep away from heat, hot surfaces, sparks, open flames and other ignition sources. No smoking. Do not spray on an open flame or other ignition source. Use only outdoors or in a well-ventilated area. Do not breathe dust or mist. Wash thoroughly after handling. Contaminated work clothing must not be allowed out of the workplace. Pressurized container: Do not pierce or burn, even after use.
- Response** : IF exposed or concerned: Get medical advice or attention. IF INHALED: Remove person to fresh air and keep comfortable for breathing. Call a POISON CENTER or doctor if you feel unwell. Take off contaminated clothing and wash it before reuse. Wash contaminated clothing before reuse. IF ON SKIN: Wash with plenty of water. If skin irritation or rash occurs: Get medical advice or attention. IF IN EYES: Rinse cautiously with water for several minutes. Remove contact lenses, if present and easy to do. Continue rinsing. If eye irritation persists: Get medical advice or attention.
- Storage** : Store locked up. Protect from sunlight. Do not expose to temperatures exceeding 50 °C/122 °F. Store in a well-ventilated place. Keep container tightly closed.
- Disposal** : Dispose of contents and container in accordance with all local, regional, national and international regulations.
- Supplemental label elements** DELAYED EFFECTS FROM LONG TERM OVEREXPOSURE. Contains solvents which can cause permanent brain and nervous system damage. Intentional misuse by deliberately concentrating and inhaling the contents can be harmful or fatal. WARNING: This product contains chemicals known to the State of California to cause cancer and birth defects or other reproductive harm.
Please refer to the SDS for additional information. Keep out of reach of children. Keep upright in a cool, dry place. Do not discard empty can in trash compactor.
- Hazards not otherwise classified** : DANGER: Rags, steel wool, other waste soaked with this product, and sanding residue may spontaneously catch fire if improperly discarded. Immediately place rags, steel wool, other waste soaked with this product, and sanding residue in a sealed, water-filled, metal container. Dispose of in accordance with local fire regulations.

Section 3. Composition/information on ingredients

- Substance/mixture** : Mixture
- Other means of identification** : Not available.
- CAS number/other identifiers**

Section 3. Composition/information on ingredients

Ingredient name	% by weight	CAS number
Methyl Acetate	≥25 - ≤50	79-20-9
Isobutyl Acetate	≥10 - ≤25	110-19-0
Propane	≥10 - ≤25	74-98-6
Butane	≥10 - ≤25	106-97-8
Toluene	≤9.4	108-88-3
2-methoxy-1-methylethyl acetate	≤10	108-65-6
Aluminum	≤3	7429-90-5
Methyl Ethyl Ketoxime	≤0.3	96-29-7
Hydrotreated Heavy Petroleum Naphtha	≤0.25	64742-48-9
Light Aromatic Hydrocarbons	≤0.25	64742-95-6
Cobalt 2-Ethylhexanoate	≤0.3	136-52-7
Zirconium 2-Ethylhexanoate	≤0.3	22464-99-9

Any concentration shown as a range is to protect confidentiality or is due to batch variation.

There are no additional ingredients present which, within the current knowledge of the supplier and in the concentrations applicable, are classified and hence require reporting in this section.

Occupational exposure limits, if available, are listed in Section 8.

Section 4. First aid measures

Description of necessary first aid measures

- Eye contact** : Immediately flush eyes with plenty of water, occasionally lifting the upper and lower eyelids. Check for and remove any contact lenses. Continue to rinse for at least 10 minutes. Get medical attention.
- Inhalation** : Remove victim to fresh air and keep at rest in a position comfortable for breathing. If it is suspected that fumes are still present, the rescuer should wear an appropriate mask or self-contained breathing apparatus. If not breathing, if breathing is irregular or if respiratory arrest occurs, provide artificial respiration or oxygen by trained personnel. It may be dangerous to the person providing aid to give mouth-to-mouth resuscitation. Get medical attention. If necessary, call a poison center or physician. If unconscious, place in recovery position and get medical attention immediately. Maintain an open airway. Loosen tight clothing such as a collar, tie, belt or waistband.
- Skin contact** : Wash with plenty of soap and water. Remove contaminated clothing and shoes. Wash contaminated clothing thoroughly with water before removing it, or wear gloves. Continue to rinse for at least 10 minutes. Get medical attention. In the event of any complaints or symptoms, avoid further exposure. Wash clothing before reuse. Clean shoes thoroughly before reuse.
- Ingestion** : Wash out mouth with water. Remove dentures if any. If material has been swallowed and the exposed person is conscious, give small quantities of water to drink. Stop if the exposed person feels sick as vomiting may be dangerous. Do not induce vomiting unless directed to do so by medical personnel. If vomiting occurs, the head should be kept low so that vomit does not enter the lungs. Get medical attention. If necessary, call a poison center or physician. Never give anything by mouth to an unconscious person. If unconscious, place in recovery position and get medical attention immediately. Maintain an open airway. Loosen tight clothing such as a collar, tie, belt or waistband.

Most important symptoms/effects, acute and delayed

Potential acute health effects

- Eye contact** : Causes serious eye irritation.
- Inhalation** : Can cause central nervous system (CNS) depression. May cause drowsiness or dizziness.
- Skin contact** : Causes skin irritation. May cause an allergic skin reaction.

Date of issue/Date of revision : 4/19/2024	Date of previous issue : 1/23/2024	Version : 23	3/21
SP995	VHT® Hi-Temp NU-CAST™ 500°F Engine Enamel Cast Aluminum	SHW-85-NA-GHS-US	

Section 4. First aid measures

Ingestion : Can cause central nervous system (CNS) depression.

Over-exposure signs/symptoms

Eye contact : Adverse symptoms may include the following:
pain or irritation
watering
redness

Inhalation : Adverse symptoms may include the following:
respiratory tract irritation
coughing
nausea or vomiting
headache
drowsiness/fatigue
dizziness/vertigo
unconsciousness
reduced fetal weight
increase in fetal deaths
skeletal malformations

Skin contact : Adverse symptoms may include the following:
irritation
redness
reduced fetal weight
increase in fetal deaths
skeletal malformations

Ingestion : Adverse symptoms may include the following:
reduced fetal weight
increase in fetal deaths
skeletal malformations

Indication of immediate medical attention and special treatment needed, if necessary

Notes to physician : Treat symptomatically. Contact poison treatment specialist immediately if large quantities have been ingested or inhaled.

Specific treatments : No specific treatment.

Protection of first-aiders : No action shall be taken involving any personal risk or without suitable training. If it is suspected that fumes are still present, the rescuer should wear an appropriate mask or self-contained breathing apparatus. It may be dangerous to the person providing aid to give mouth-to-mouth resuscitation. Wash contaminated clothing thoroughly with water before removing it, or wear gloves.

See toxicological information (Section 11)

Section 5. Fire-fighting measures

Extinguishing media

Suitable extinguishing media : Use an extinguishing agent suitable for the surrounding fire.

Unsuitable extinguishing media : None known.

Specific hazards arising from the chemical : Extremely flammable aerosol. Runoff to sewer may create fire or explosion hazard. In a fire or if heated, a pressure increase will occur and the container may burst, with the risk of a subsequent explosion. Gas may accumulate in low or confined areas or travel a considerable distance to a source of ignition and flash back, causing fire or explosion. Bursting aerosol containers may be propelled from a fire at high speed.

Section 5. Fire-fighting measures

- Hazardous thermal decomposition products** : Decomposition products may include the following materials:
 - carbon dioxide
 - carbon monoxide
 - metal oxide/oxides
- Special protective actions for fire-fighters** : Promptly isolate the scene by removing all persons from the vicinity of the incident if there is a fire. No action shall be taken involving any personal risk or without suitable training. Move containers from fire area if this can be done without risk. Use water spray to keep fire-exposed containers cool.
- Special protective equipment for fire-fighters** : Fire-fighters should wear appropriate protective equipment and self-contained breathing apparatus (SCBA) with a full face-piece operated in positive pressure mode.
- Remark** : Flammable aerosol.

Section 6. Accidental release measures

Personal precautions, protective equipment and emergency procedures

- For non-emergency personnel** : No action shall be taken involving any personal risk or without suitable training. Evacuate surrounding areas. Keep unnecessary and unprotected personnel from entering. In the case of aerosols being ruptured, care should be taken due to the rapid escape of the pressurized contents and propellant. If a large number of containers are ruptured, treat as a bulk material spillage according to the instructions in the clean-up section. Do not touch or walk through spilled material. Shut off all ignition sources. No flares, smoking or flames in hazard area. Avoid breathing vapor or mist. Provide adequate ventilation. Wear appropriate respirator when ventilation is inadequate. Put on appropriate personal protective equipment.
- For emergency responders** : If specialized clothing is required to deal with the spillage, take note of any information in Section 8 on suitable and unsuitable materials. See also the information in "For non-emergency personnel".
- Environmental precautions** : Avoid dispersal of spilled material and runoff and contact with soil, waterways, drains and sewers. Inform the relevant authorities if the product has caused environmental pollution (sewers, waterways, soil or air).

Methods and materials for containment and cleaning up

- Small spill** : Stop leak if without risk. Move containers from spill area. Use spark-proof tools and explosion-proof equipment. Dilute with water and mop up if water-soluble. Alternatively, or if water-insoluble, absorb with an inert dry material and place in an appropriate waste disposal container. Dispose of via a licensed waste disposal contractor.
- Large spill** : Stop leak if without risk. Move containers from spill area. Use spark-proof tools and explosion-proof equipment. Approach release from upwind. Prevent entry into sewers, water courses, basements or confined areas. Wash spillages into an effluent treatment plant or proceed as follows. Contain and collect spillage with non-combustible, absorbent material e.g. sand, earth, vermiculite or diatomaceous earth and place in container for disposal according to local regulations (see Section 13). Dispose of via a licensed waste disposal contractor. Contaminated absorbent material may pose the same hazard as the spilled product. Note: see Section 1 for emergency contact information and Section 13 for waste disposal.

Section 7. Handling and storage

Precautions for safe handling

Protective measures

: Put on appropriate personal protective equipment (see Section 8). Persons with a history of skin sensitization problems should not be employed in any process in which this product is used. Pressurized container: protect from sunlight and do not expose to temperatures exceeding 50°C. Do not pierce or burn, even after use. Avoid exposure - obtain special instructions before use. Avoid exposure during pregnancy. Do not handle until all safety precautions have been read and understood. Do not get in eyes or on skin or clothing. Do not breathe vapor or mist. Do not ingest. Avoid breathing gas. Use only with adequate ventilation. Wear appropriate respirator when ventilation is inadequate. Store and use away from heat, sparks, open flame or any other ignition source. Use explosion-proof electrical (ventilating, lighting and material handling) equipment. Use only non-sparking tools. Empty containers retain product residue and can be hazardous.

Advice on general occupational hygiene

: Eating, drinking and smoking should be prohibited in areas where this material is handled, stored and processed. Workers should wash hands and face before eating, drinking and smoking. Remove contaminated clothing and protective equipment before entering eating areas. See also Section 8 for additional information on hygiene measures.

Conditions for safe storage, including any incompatibilities

: Store in accordance with local regulations. Store away from direct sunlight in a dry, cool and well-ventilated area, away from incompatible materials (see Section 10) and food and drink. Protect from sunlight. Store locked up. Eliminate all ignition sources. Use appropriate containment to avoid environmental contamination. See Section 10 for incompatible materials before handling or use.

Section 8. Exposure controls/personal protection

Control parameters

Occupational exposure limits (OSHA United States)

Ingredient name	CAS #	Exposure limits
Methyl Acetate	79-20-9	<p>ACGIH TLV (United States, 1/2023). TWA: 200 ppm 8 hours. TWA: 606 mg/m³ 8 hours. STEL: 250 ppm 15 minutes. STEL: 757 mg/m³ 15 minutes.</p> <p>NIOSH REL (United States, 10/2020). TWA: 200 ppm 10 hours. TWA: 610 mg/m³ 10 hours. STEL: 250 ppm 15 minutes. STEL: 760 mg/m³ 15 minutes.</p> <p>OSHA PEL (United States, 5/2018). TWA: 200 ppm 8 hours. TWA: 610 mg/m³ 8 hours.</p>
Isobutyl Acetate	110-19-0	<p>NIOSH REL (United States, 10/2020). TWA: 150 ppm 10 hours. TWA: 700 mg/m³ 10 hours.</p> <p>OSHA PEL (United States, 5/2018). TWA: 150 ppm 8 hours. TWA: 700 mg/m³ 8 hours.</p> <p>ACGIH TLV (United States, 1/2023). [Butyl acetates all isomers] STEL: 150 ppm 15 minutes. TWA: 50 ppm 8 hours.</p>
Propane	74-98-6	<p>NIOSH REL (United States, 10/2020). TWA: 1000 ppm 10 hours.</p>

Date of issue/Date of revision

: 4/19/2024

Date of previous issue

: 1/23/2024

Version : 23

6/21

SP995

VHT® Hi-Temp NU-CAST™ 500°F Engine Enamel
Cast Aluminum

SHW-85-NA-GHS-US

Section 8. Exposure controls/personal protection

Butane	106-97-8	<p>TWA: 1800 mg/m³ 10 hours. OSHA PEL (United States, 5/2018). TWA: 1000 ppm 8 hours. TWA: 1800 mg/m³ 8 hours. ACGIH TLV (United States, 1/2023). Oxygen Depletion [Asphyxiant]. Explosive potential. NIOSH REL (United States, 10/2020). TWA: 800 ppm 10 hours. TWA: 1900 mg/m³ 10 hours. ACGIH TLV (United States, 1/2023). [Butane isomers] Explosive potential. STEL: 1000 ppm 15 minutes.</p>
Toluene	108-88-3	<p>OSHA PEL Z2 (United States, 2/2013). TWA: 200 ppm 8 hours. CEIL: 300 ppm AMP: 500 ppm 10 minutes. NIOSH REL (United States, 10/2020). TWA: 100 ppm 10 hours. TWA: 375 mg/m³ 10 hours. STEL: 150 ppm 15 minutes. STEL: 560 mg/m³ 15 minutes. ACGIH TLV (United States, 1/2023). Ototoxicant. TWA: 20 ppm 8 hours.</p>
2-methoxy-1-methylethyl acetate	108-65-6	<p>OARS WEEL (United States, 4/2022). TWA: 50 ppm 8 hours.</p>
Aluminum	7429-90-5	<p>NIOSH REL (United States, 10/2020). TWA: 5 mg/m³ 10 hours. Form: Respirable fraction TWA: 10 mg/m³ 10 hours. Form: Total OSHA PEL (United States, 5/2018). TWA: 5 mg/m³, (as Al) 8 hours. Form: Respirable fraction TWA: 15 mg/m³, (as Al) 8 hours. Form: Total dust ACGIH TLV (United States, 1/2023). [Aluminum, metal and insoluble compounds] TWA: 1 mg/m³ 8 hours. Form: Respirable fraction</p>
Methyl Ethyl Ketoxime	96-29-7	<p>OARS WEEL (United States, 4/2022). Skin sensitizer. TWA: 10 ppm 8 hours.</p>
Hydrotreated Heavy Petroleum Naphtha Light Aromatic Hydrocarbons Cobalt 2-Ethylhexanoate	64742-48-9 64742-95-6 136-52-7	<p>None. None. ACGIH TLV (United States, 1/2023). [cobalt and inorganic compounds as Co] Skin sensitizer. Inhalation sensitizer. TWA: 0.02 mg/m³, (as Co) 8 hours.</p>
Zirconium 2-Ethylhexanoate	22464-99-9	<p>ACGIH TLV (United States, 1/2023). [Zirconium and compounds as Zr] TWA: 5 mg/m³, (as Zr) 8 hours. STEL: 10 mg/m³, (as Zr) 15 minutes. NIOSH REL (United States, 10/2020). [zirconium compounds as Zr] TWA: 5 mg/m³, (as Zr) 10 hours. STEL: 10 mg/m³, (as Zr) 15 minutes.</p>

Section 8. Exposure controls/personal protection

		<p>OSHA PEL (United States, 5/2018). [Zirconium compounds (as Zr)] TWA: 5 mg/m³, (as Zr) 8 hours.</p>
--	--	--

Occupational exposure limits (Canada)

Ingredient name	CAS #	Exposure limits
Methyl acetate	79-20-9	<p>CA Alberta Provincial (Canada, 6/2018). 8 hrs OEL: 606 mg/m³ 8 hours. 15 min OEL: 757 mg/m³ 15 minutes. 15 min OEL: 250 ppm 15 minutes. 8 hrs OEL: 200 ppm 8 hours.</p> <p>CA British Columbia Provincial (Canada, 6/2022). TWA: 200 ppm 8 hours. STEL: 250 ppm 15 minutes.</p> <p>CA Ontario Provincial (Canada, 6/2019). TWA: 200 ppm 8 hours. STEL: 250 ppm 15 minutes.</p> <p>CA Quebec Provincial (Canada, 6/2022). TWAEV: 200 ppm 8 hours. TWAEV: 606 mg/m³ 8 hours. STEV: 250 ppm 15 minutes. STEV: 757 mg/m³ 15 minutes.</p> <p>CA Saskatchewan Provincial (Canada, 7/2013). STEL: 250 ppm 15 minutes. TWA: 200 ppm 8 hours.</p>
Isobutyl acetate	110-19-0	<p>CA Alberta Provincial (Canada, 6/2018). 8 hrs OEL: 150 ppm 8 hours. 8 hrs OEL: 713 mg/m³ 8 hours.</p> <p>CA Saskatchewan Provincial (Canada, 7/2013). STEL: 188 ppm 15 minutes. TWA: 150 ppm 8 hours.</p> <p>CA Ontario Provincial (Canada, 6/2019). [butyl acetates, all isomers] STEL: 150 ppm 15 minutes. TWA: 50 ppm 8 hours.</p> <p>CA British Columbia Provincial (Canada, 6/2022). [butyl acetate, all isomers] STEL: 150 ppm 15 minutes. TWA: 50 ppm 8 hours.</p> <p>CA Quebec Provincial (Canada, 6/2022). [butyl acetates (all isomers)] STEV: 150 ppm 15 minutes. TWAEV: 50 ppm 8 hours.</p>
Normal propane	74-98-6	<p>CA Alberta Provincial (Canada, 6/2018). 8 hrs OEL: 1000 ppm 8 hours.</p> <p>CA Quebec Provincial (Canada, 6/2022). TWAEV: 1000 ppm 8 hours. TWAEV: 1800 mg/m³ 8 hours.</p> <p>CA Saskatchewan Provincial (Canada, 7/2013). STEL: 1250 ppm 15 minutes. TWA: 1000 ppm 8 hours.</p> <p>CA British Columbia Provincial (Canada,</p>

Section 8. Exposure controls/personal protection

Butane	106-97-8	<p>6/2022). Oxygen Depletion [Asphyxiant]. Explosive potential.</p> <p>CA Ontario Provincial (Canada, 6/2019). Oxygen Depletion [Asphyxiant]. Explosive potential.</p> <p>CA Alberta Provincial (Canada, 6/2018). 8 hrs OEL: 1000 ppm 8 hours.</p> <p>CA Quebec Provincial (Canada, 6/2022). TWAEV: 800 ppm 8 hours. TWAEV: 1900 mg/m³ 8 hours.</p> <p>CA Saskatchewan Provincial (Canada, 7/2013). [Butane all isomers] STEL: 1250 ppm 15 minutes. TWA: 1000 ppm 8 hours.</p> <p>CA British Columbia Provincial (Canada, 6/2022). [butane, all isomers] Explosive potential. STEL: 1000 ppm 15 minutes.</p> <p>CA Ontario Provincial (Canada, 6/2019). [Butane, All isomers] Explosive potential. STEL: 1000 ppm 15 minutes.</p>
Toluene	108-88-3	<p>CA Alberta Provincial (Canada, 6/2018). Absorbed through skin. 8 hrs OEL: 50 ppm 8 hours. 8 hrs OEL: 188 mg/m³ 8 hours.</p> <p>CA British Columbia Provincial (Canada, 6/2022). TWA: 20 ppm 8 hours.</p> <p>CA Ontario Provincial (Canada, 6/2019). TWA: 20 ppm 8 hours.</p> <p>CA Quebec Provincial (Canada, 6/2022). TWAEV: 20 ppm 8 hours.</p> <p>CA Saskatchewan Provincial (Canada, 7/2013). Absorbed through skin. STEL: 60 ppm 15 minutes. TWA: 50 ppm 8 hours.</p>
Methyl Ethyl Ketoxime	96-29-7	<p>OARS WEEL (United States, 4/2022). Skin sensitizer. TWA: 10 ppm 8 hours.</p>
Cobalt 2-Ethylhexanoate	136-52-7	<p>CA British Columbia Provincial (Canada, 6/2022). [cobalt and inorganic compounds as Co, Inhalable] Skin sensitizer. Inhalation sensitizer. Notes: No British Columbia exposure limit at this time</p> <p>CA British Columbia Provincial (Canada, 6/2022). [Cobalt and inorganic compounds as Co, Total] Skin sensitizer. Inhalation sensitizer. TWA: 0.02 mg/m³, (as Co, Total) 8 hours.</p> <p>CA Quebec Provincial (Canada, 6/2022). [Cobalt elemental, and inorganic compounds] Skin sensitizer. Inhalation sensitizer. TWAEV: 0.02 mg/m³, (as Co) 8 hours.</p> <p>CA Ontario Provincial (Canada, 6/2019).</p>

Section 8. Exposure controls/personal protection

Zirconium 2-Ethylhexanoate	22464-99-9	<p>[Cobalt and inorganic compounds as Co] TWA: 0.02 mg/m³, (as Co) 8 hours. CA Saskatchewan Provincial (Canada, 7/2013). [Cobalt and inorganic compounds as Co] STEL: 0.06 mg/m³, (measured as Co) 15 minutes. TWA: 0.02 mg/m³, (measured as Co) 8 hours.</p> <p>CA Alberta Provincial (Canada, 6/2018). [Zirconium and compounds as Zr] 8 hrs OEL: 5 mg/m³, (as Zr) 8 hours. 15 min OEL: 10 mg/m³, (as Zr) 15 minutes.</p> <p>CA British Columbia Provincial (Canada, 6/2022). [Zirconium and compounds as Zr] TWA: 5 mg/m³, (as Zr) 8 hours. STEL: 10 mg/m³, (as Zr) 15 minutes.</p> <p>CA Quebec Provincial (Canada, 6/2022). [Zirconium and compounds] TWA_{EV}: 5 mg/m³, (as Zr) 8 hours. STEV: 10 mg/m³, (as Zr) 15 minutes.</p> <p>CA Ontario Provincial (Canada, 6/2019). [Zirconium and compounds as Z] STEL: 10 mg/m³, (as Zr) 15 minutes. TWA: 5 mg/m³, (as Zr) 8 hours.</p>
----------------------------	------------	---

Occupational exposure limits (Mexico)

	CAS #	Exposure limits
Methyl Acetate	79-20-9	NOM-010-STPS-2014 (Mexico, 4/2016). TWA: 200 ppm 8 hours. STEL: 250 ppm 15 minutes.
Isobutyl Acetate	110-19-0	NOM-010-STPS-2014 (Mexico, 4/2016). TWA: 150 ppm 8 hours.
Toluene	108-88-3	NOM-010-STPS-2014 (Mexico, 4/2016). TWA: 20 ppm 8 hours.
Cobalt 2-Ethylhexanoate	136-52-7	NOM-010-STPS-2014 (Mexico, 4/2016). [Cobalt and inorganic compounds] TWA: 0.02 mg/m ³ , (as Co) 8 hours.
Zirconium 2-Ethylhexanoate	22464-99-9	NOM-010-STPS-2014 (Mexico, 4/2016). [Zirconium compounds] TWA: 5 mg/m ³ , (as Zr) 8 hours. STEL: 10 mg/m ³ , (as Zr) 15 minutes.

Biological exposure indices (United States)

Ingredient name	Exposure indices
Toluene	<p>ACGIH BEI (United States, 1/2023) BEI: 0.03 mg/l, toluene [in urine]. Sampling time: end of shift. BEI: 0.3 mg/g creatinine, o-cresol [in urine]. Sampling time: end of shift. BEI: 0.02 mg/l, toluene [in blood]. Sampling time: prior to last shift of workweek.</p>
Cobalt 2-Ethylhexanoate	<p>ACGIH BEI (United States, 1/2023) [cobalt and inorganic compounds including cobalt oxides]</p>

Section 8. Exposure controls/personal protection

BEI: 15 µg/l, not combined with tungsten carbide - cobalt [in urine]. Sampling time: end of shift at end of workweek.

BEI: Nonquantitative: Biological monitoring should be considered for this compound based on the review; however, a specific BEI® could not be determined due to insufficient data., cobalt with tungsten carbide - cobalt [in urine]. Sampling time: end of shift at end of workweek.

Biological exposure indices (Canada)

No exposure indices known.

Biological exposure indices (Mexico)

Ingredient name	Exposure indices
Toluene	<p>Official Mexican STANDARD NOM-047-SSA1-2011, Environmental Health-Biological exposure indices for personnel occupationally exposed to chemical substances. (Mexico, 6/2012)</p> <p>BEI: 0.05 mg/L, toluene [in blood]. Sampling time: sample time not specified.</p> <p>BEI: 1.6 g/g creatinine [Basal level.The determinant may be present in the biological sample obtained from subjects who have not been occupationally exposed, at a concentration that could affect the interpretation of the results. These background levels are included in the valu; non-specific.The determinant is nonspecific, since it can be found after exposure to other chemicals.], hippuric acid [in urine]. Sampling time: at the end of the work shift.</p> <p>BEI: 0.5 mg/L [Basal level.The determinant may be present in the biological sample obtained from subjects who have not been occupationally exposed, at a concentration that could affect the interpretation of the results. These background levels are included in the valu], o-cresol [in urine]. Sampling time: at the end of the work shift.</p>
Cobalt 2-Ethylhexanoate	<p>Official Mexican STANDARD NOM-047-SSA1-2011, Environmental Health-Biological exposure indices for personnel occupationally exposed to chemical substances. (Mexico, 6/2012) [cobalt and its compounds]</p> <p>BEI: 1 µg/l [Basal level.The determinant may be present in the biological sample obtained from subjects who have not been occupationally exposed, at a concentration that could affect the interpretation of the results. These background levels are included in the valu; semi-quantitative.The biological</p>

Section 8. Exposure controls/personal protection

determinant is an indicator of chemical exposure, but the quantitative interpretation of the measure is ambiguous. These biological determinants should be used as a screening test if a quantitative test is not possible.], cobalt [in blood]. Sampling time: at the end of the shift at the end of the work week.
 BEI: 15 µg/l [Basal level. The determinant may be present in the biological sample obtained from subjects who have not been occupationally exposed, at a concentration that could affect the interpretation of the results. These background levels are included in the valu], cobalt [in urine]. Sampling time: at the end of the shift at the end of the work week.

Appropriate engineering controls : Use only with adequate ventilation. Use process enclosures, local exhaust ventilation or other engineering controls to keep worker exposure to airborne contaminants below any recommended or statutory limits. The engineering controls also need to keep gas, vapor or dust concentrations below any lower explosive limits. Use explosion-proof ventilation equipment.

Environmental exposure controls : Emissions from ventilation or work process equipment should be checked to ensure they comply with the requirements of environmental protection legislation. In some cases, fume scrubbers, filters or engineering modifications to the process equipment will be necessary to reduce emissions to acceptable levels.

Individual protection measures

Hygiene measures : Wash hands, forearms and face thoroughly after handling chemical products, before eating, smoking and using the lavatory and at the end of the working period. Appropriate techniques should be used to remove potentially contaminated clothing. Contaminated work clothing should not be allowed out of the workplace. Wash contaminated clothing before reusing. Ensure that eyewash stations and safety showers are close to the workstation location.

Eye/face protection : Safety eyewear complying with an approved standard should be used when a risk assessment indicates this is necessary to avoid exposure to liquid splashes, mists, gases or dusts. If contact is possible, the following protection should be worn, unless the assessment indicates a higher degree of protection: chemical splash goggles.

Skin protection

Hand protection : Chemical-resistant, impervious gloves complying with an approved standard should be worn at all times when handling chemical products if a risk assessment indicates this is necessary. Considering the parameters specified by the glove manufacturer, check during use that the gloves are still retaining their protective properties. It should be noted that the time to breakthrough for any glove material may be different for different glove manufacturers. In the case of mixtures, consisting of several substances, the protection time of the gloves cannot be accurately estimated.

Body protection : Personal protective equipment for the body should be selected based on the task being performed and the risks involved and should be approved by a specialist before handling this product. When there is a risk of ignition from static electricity, wear anti-static protective clothing. For the greatest protection from static discharges, clothing should include anti-static overalls, boots and gloves.

Other skin protection : Appropriate footwear and any additional skin protection measures should be selected based on the task being performed and the risks involved and should be approved by a specialist before handling this product.

Section 8. Exposure controls/personal protection

Respiratory protection : Based on the hazard and potential for exposure, select a respirator that meets the appropriate standard or certification. Respirators must be used according to a respiratory protection program to ensure proper fitting, training, and other important aspects of use.

Section 9. Physical and chemical properties

The conditions of measurement of all properties are at standard temperature and pressure unless otherwise indicated.

Appearance

Physical state : Liquid.
Color : Silver.
Odor : Not available.
Odor threshold : Not available.
pH : Not applicable.
Melting point/freezing point : Not available.
Boiling point, initial boiling point, and boiling range : Not available.
Flash point : Closed cup: -29°C (-20.2°F) [Pensky-Martens Closed Cup]
Evaporation rate : 5.3 (butyl acetate = 1)
Flammability : Flammable aerosol.
Lower and upper explosion limit/flammability limit : Lower: 1%
Upper: 16%
Vapor pressure : 101.3 kPa (760 mm Hg)
Relative vapor density : 1.55 [Air = 1]
Relative density : 0.77
Solubility(ies) :

Media	Result
cold water	Not soluble

Partition coefficient: n-octanol/water : Not applicable.
Auto-ignition temperature : Not available.
Decomposition temperature : Not available.
Viscosity : Kinematic (40°C (104°F)): <20.5 mm²/s (<20.5 cSt)
Molecular weight : Not applicable.
Aerosol product
Type of aerosol : Spray
Heat of combustion : 32.868 kJ/g

Section 10. Stability and reactivity

Reactivity : No specific test data related to reactivity available for this product or its ingredients.
Chemical stability : The product is stable.
Possibility of hazardous reactions : Under normal conditions of storage and use, hazardous reactions will not occur.

Section 10. Stability and reactivity

Conditions to avoid : Avoid all possible sources of ignition (spark or flame).

Incompatible materials : No specific data.

Hazardous decomposition products : Under normal conditions of storage and use, hazardous decomposition products should not be produced.

Section 11. Toxicological information

Information on toxicological effects

Acute toxicity

Product/ingredient name	Result	Species	Dose	Exposure
Methyl Acetate	LD50 Dermal	Rabbit	>5 g/kg	-
	LD50 Oral	Rat	>5 g/kg	-
Isobutyl Acetate	LD50 Dermal	Rabbit	>17400 mg/kg	-
	LD50 Oral	Rat	13400 mg/kg	-
Butane	LC50 Inhalation Vapor	Rat	658000 mg/m ³	4 hours
	LC50 Inhalation Vapor	Rat	49 g/m ³	4 hours
Toluene	LD50 Oral	Rat	636 mg/kg	-
	LD50 Dermal	Rabbit	>5 g/kg	-
2-methoxy-1-methylethyl acetate	LD50 Oral	Rat	8532 mg/kg	-
	LD50 Oral	Rat	930 mg/kg	-
Methyl Ethyl Ketoxime	LD50 Oral	Rat	8500 mg/m ³	4 hours
	LC50 Inhalation Vapor	Rat	8500 mg/m ³	4 hours
Hydrotreated Heavy Petroleum Naphtha	LD50 Oral	Rat	>6 g/kg	-
	LD50 Oral	Rat	8400 mg/kg	-
Light Aromatic Hydrocarbons	LD50 Oral	Rat	>5 g/kg	-
	LD50 Dermal	Rabbit	>5 g/kg	-
Cobalt 2-Ethylhexanoate	LD50 Oral	Rat	1.22 g/kg	-
	LD50 Oral	Rat	>5 g/kg	-
Zirconium 2-Ethylhexanoate	LD50 Dermal	Rabbit	>5 g/kg	-
	LD50 Oral	Rat	>5 g/kg	-

Irritation/Corrosion

Product/ingredient name	Result	Species	Score	Exposure	Observation
Methyl Acetate	Eyes - Moderate irritant	Rabbit	-	24 hours 100 mg	-
	Skin - Mild irritant	Rabbit	-	24 hours 500 mg	-
	Skin - Moderate irritant	Rabbit	-	24 hours 20 mg	-
Isobutyl Acetate	Eyes - Moderate irritant	Rabbit	-	24 hours 500 mg	-
	Skin - Mild irritant	Rabbit	-	500 mg	-
	Skin - Moderate irritant	Rabbit	-	24 hours 500 mg	-
Toluene	Eyes - Mild irritant	Rabbit	-	0.5 minutes 100 mg	-
	Eyes - Mild irritant	Rabbit	-	870 ug	-
	Eyes - Severe irritant	Rabbit	-	24 hours 2 mg	-
	Skin - Mild irritant	Pig	-	24 hours 250 uL	-
	Skin - Mild irritant	Rabbit	-	435 mg	-
	Skin - Moderate irritant	Rabbit	-	24 hours 20 mg	-
	Skin - Moderate irritant	Rabbit	-	500 mg	-
	Eyes - Severe irritant	Rabbit	-	100 uL	-
Methyl Ethyl Ketoxime	Skin - Moderate irritant	Rabbit	-	500 mg	-
	Eyes - Severe irritant	Rabbit	-	100 uL	-

Section 11. Toxicological information

Light Aromatic Hydrocarbons	Eyes - Mild irritant	Rabbit	-	24 hours 100 uL	-
-----------------------------	----------------------	--------	---	-----------------	---

Sensitization

Not available.

Mutagenicity

Not available.

Carcinogenicity

Not available.

Classification

Product/ingredient name	OSHA	IARC	NTP
Toluene	-	3	-
Cobalt 2-Ethylhexanoate	-	2B	Reasonably anticipated to be a human carcinogen.

Reproductive toxicity

Not available.

Teratogenicity

Not available.

Specific target organ toxicity (single exposure)

Name	Category	Route of exposure	Target organs
Methyl Acetate	Category 3	-	Narcotic effects
Isobutyl Acetate	Category 3	-	Narcotic effects
Toluene	Category 3	-	Narcotic effects
2-methoxy-1-methylethyl acetate	Category 3	-	Narcotic effects
Methyl Ethyl Ketoxime	Category 1	-	upper respiratory tract
Hydrotreated Heavy Petroleum Naphtha	Category 3	-	Narcotic effects
Light Aromatic Hydrocarbons	Category 3	-	Narcotic effects Respiratory tract irritation
	Category 3	-	Narcotic effects

Specific target organ toxicity (repeated exposure)

Name	Category	Route of exposure	Target organs
Toluene	Category 2	-	-
Methyl Ethyl Ketoxime	Category 2	-	blood system
Light Aromatic Hydrocarbons	Category 2	-	-

Aspiration hazard

Name	Result
Toluene	ASPIRATION HAZARD - Category 1
Hydrotreated Heavy Petroleum Naphtha	ASPIRATION HAZARD - Category 1
Light Aromatic Hydrocarbons	ASPIRATION HAZARD - Category 1

Information on the likely routes of exposure : Not available.

Potential acute health effects

Eye contact : Causes serious eye irritation.

Section 11. Toxicological information

- Inhalation** : Can cause central nervous system (CNS) depression. May cause drowsiness or dizziness.
- Skin contact** : Causes skin irritation. May cause an allergic skin reaction.
- Ingestion** : Can cause central nervous system (CNS) depression.

Symptoms related to the physical, chemical and toxicological characteristics

- Eye contact** : Adverse symptoms may include the following:
 - pain or irritation
 - watering
 - redness
- Inhalation** : Adverse symptoms may include the following:
 - respiratory tract irritation
 - coughing
 - nausea or vomiting
 - headache
 - drowsiness/fatigue
 - dizziness/vertigo
 - unconsciousness
 - reduced fetal weight
 - increase in fetal deaths
 - skeletal malformations
- Skin contact** : Adverse symptoms may include the following:
 - irritation
 - redness
 - reduced fetal weight
 - increase in fetal deaths
 - skeletal malformations
- Ingestion** : Adverse symptoms may include the following:
 - reduced fetal weight
 - increase in fetal deaths
 - skeletal malformations

Delayed and immediate effects and also chronic effects from short and long term exposure

Short term exposure

Potential immediate effects : Not available.

Potential delayed effects : Not available.

Long term exposure

Potential immediate effects : Not available.

Potential delayed effects : Not available.

Potential chronic health effects

Not available.

- General** : May cause damage to organs through prolonged or repeated exposure. Once sensitized, a severe allergic reaction may occur when subsequently exposed to very low levels.
- Carcinogenicity** : Suspected of causing cancer. Risk of cancer depends on duration and level of exposure.
- Mutagenicity** : No known significant effects or critical hazards.
- Teratogenicity** : May damage the unborn child.
- Developmental effects** : No known significant effects or critical hazards.
- Fertility effects** : May damage fertility.

Section 11. Toxicological information

[Numerical measures of toxicity](#)

[Acute toxicity estimates](#)

Not available.

Section 12. Ecological information

[Toxicity](#)

Product/ingredient name	Result	Species	Exposure
Methyl Acetate	Acute LC50 320000 µg/l Fresh water	Fish - <i>Pimephales promelas</i>	96 hours
Toluene	Acute EC50 >433 ppm Marine water	Algae - <i>Skeletonema costatum</i>	96 hours
	Acute EC50 11600 µg/l Fresh water	Crustaceans - <i>Gammarus pseudolimnaeus</i> - Adult	48 hours
	Acute EC50 6000 µg/l Fresh water	Daphnia - <i>Daphnia magna</i> - Juvenile (Fledgling, Hatchling, Weanling)	48 hours
Aluminum	Acute LC50 5500 µg/l Fresh water	Fish - <i>Oncorhynchus kisutch</i> - Fry	96 hours
	Chronic NOEC 1 mg/l Fresh water	Daphnia - <i>Daphnia magna</i>	21 days
	Acute LC50 38000 µg/l Fresh water	Daphnia - <i>Daphnia magna</i>	48 hours
	Acute LC50 120 µg/l Fresh water	Fish - <i>Oncorhynchus mykiss</i> - Embryo	96 hours
	Chronic NOEC 9 mg/l Fresh water	Aquatic plants - <i>Ceratophyllum demersum</i>	3 days
Methyl Ethyl Ketoxime	Acute LC50 843000 µg/l Fresh water	Fish - <i>Pimephales promelas</i>	96 hours

[Persistence and degradability](#)

Product/ingredient name	Aquatic half-life	Photolysis	Biodegradability
Toluene	-	-	Readily
Light Aromatic Hydrocarbons	-	-	Readily

[Bioaccumulative potential](#)

Product/ingredient name	LogP _{ow}	BCF	Potential
Toluene	-	90	Low
Methyl Ethyl Ketoxime	-	2.5 to 5.8	Low
Hydrotreated Heavy Petroleum Naphtha	-	10 to 2500	High
Light Aromatic Hydrocarbons	-	10 to 2500	High
Cobalt 2-Ethylhexanoate	-	15600	High
Zirconium 2-Ethylhexanoate	-	2.96	Low

[Mobility in soil](#)






Soil/water partition coefficient (K_{oc}) : Not available.

Other adverse effects : No known significant effects or critical hazards.

Section 13. Disposal considerations

Disposal methods : The generation of waste should be avoided or minimized wherever possible. Disposal of this product, solutions and any by-products should at all times comply with the requirements of environmental protection and waste disposal legislation and any regional local authority requirements. Dispose of surplus and non-recyclable products via a licensed waste disposal contractor. Waste should not be disposed of untreated to the sewer unless fully compliant with the requirements of all authorities with jurisdiction. Waste packaging should be recycled. Incineration or landfill should only be considered when recycling is not feasible. This material and its container must be disposed of in a safe way. Empty containers or liners may retain some product residues. Do not puncture or incinerate container.

Section 14. Transport information

	DOT Classification	TDG Classification	Mexico Classification	IATA	IMDG
UN number	UN1950	UN1950	UN1950	UN1950	UN1950
UN proper shipping name	AEROSOLS	AEROSOLS	AEROSOLS	AEROSOLS, flammable	AEROSOLS
Transport hazard class(es)	2.1 	2.1 	2.1 	2.1 	2.1 
Packing group	-	-	-	-	-
Environmental hazards	No.	No.	No.	No.	No.
Additional information	- ERG No. 126 Dependent upon container size, this product may ship under the Limited Quantity shipping exception.	Product classified as per the following sections of the Transportation of Dangerous Goods Regulations: 2.13-2.17 (Class 2). ERG No. 126 Dependent upon container size, this product may ship under the Limited Quantity shipping exception.	- ERG No. 126 Dependent upon container size, this product may ship under the Limited Quantity shipping exception.	- Dependent upon container size, this product may ship under the Limited Quantity shipping exception.	Emergency schedules F-D, S-U Dependent upon container size, this product may ship under the Limited Quantity shipping exception.

Special precautions for user : Multi-modal shipping descriptions are provided for informational purposes and do not consider container sizes. The presence of a shipping description for a particular mode of transport (sea, air, etc.), does not indicate that the product is packaged suitably for that mode of transport. All packaging must be reviewed for suitability prior to shipment, and compliance with the applicable regulations is the sole responsibility of the person offering the product for transport. People loading and unloading dangerous goods must be trained on all of the risks deriving from the substances and on all actions in case of emergency situations.

Section 14. Transport information

Transport in bulk according to IMO instruments : Not available.

Proper shipping name : Not available.

Section 15. Regulatory information

SARA 313

SARA 313 (40 CFR 372.45) supplier notification can be found on the Environmental Data Sheet, where applicable.

California Prop. 65

WARNING: This product contains chemicals known to the State of California to cause cancer and birth defects or other reproductive harm.

International regulations

Montreal Protocol

Not listed.

Stockholm Convention on Persistent Organic Pollutants

Not listed.

International lists

- : Australia inventory (AIIIC): Not determined.
- China inventory (IECSC): Not determined.
- Japan inventory (CSCL): Not determined.
- Japan inventory (ISHL): Not determined.
- Korea inventory (KECI): Not determined.
- New Zealand Inventory of Chemicals (NZIoC): Not determined.
- Philippines inventory (PICCS): Not determined.
- Taiwan Chemical Substances Inventory (TCSI): Not determined.
- Thailand inventory: Not determined.
- Turkey inventory: Not determined.
- Vietnam inventory: Not determined.

Section 16. Other information

Hazardous Material Information System (U.S.A.)

Health	*	3
Flammability		4
Physical hazards		3

The customer is responsible for determining the PPE code for this material. For more information on HMIS® Personal Protective Equipment (PPE) codes, consult the HMIS® Implementation Manual.

Caution: HMIS® ratings are based on a 0-4 rating scale, with 0 representing minimal hazards or risks, and 4 representing significant hazards or risks. Although HMIS® ratings and the associated label are not required on SDSs or products leaving a facility under 29 CFR 1910.1200, the preparer may choose to provide them. HMIS® ratings are to be used with a fully implemented HMIS® program. HMIS® is a registered trademark and service mark of the American Coatings Association, Inc.

Procedure used to derive the classification

Section 16. Other information

Classification	Justification
FLAMMABLE AEROSOLS - Category 1	On basis of test data
GASES UNDER PRESSURE - Compressed gas	On basis of test data
SKIN CORROSION/IRRITATION - Category 2	Calculation method
SERIOUS EYE DAMAGE/ EYE IRRITATION - Category 2A	Calculation method
SKIN SENSITIZATION - Category 1	Calculation method
CARCINOGENICITY - Category 2	Calculation method
TOXIC TO REPRODUCTION - Category 1B	Calculation method
SPECIFIC TARGET ORGAN TOXICITY (SINGLE EXPOSURE) (Narcotic effects) - Category 3	Calculation method
SPECIFIC TARGET ORGAN TOXICITY (REPEATED EXPOSURE) - Category 2	Calculation method

History

Date of printing : 4/19/2024

Date of issue/Date of revision : 4/19/2024

Date of previous issue : 1/23/2024

Version : 23

Key to abbreviations : ATE = Acute Toxicity Estimate
 BCF = Bioconcentration Factor
 GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
 IATA = International Air Transport Association
 IBC = Intermediate Bulk Container
 IMDG = International Maritime Dangerous Goods
 LogPow = logarithm of the octanol/water partition coefficient
 MARPOL = International Convention for the Prevention of Pollution From Ships, 1973 as modified by the Protocol of 1978. ("Marpol" = marine pollution)
 N/A = Not available
 SGG = Segregation Group
 UN = United Nations

Indicates information that has changed from previously issued version.

Notice to reader

It is recommended that each customer or recipient of this Safety Data Sheet (SDS) study it carefully and consult resources, as necessary or appropriate, to become aware of and understand the data contained in this SDS and any hazards associated with the product. This information is provided in good faith and believed to be accurate as of the effective date herein. However, no warranty, express or implied, is given. The information presented here applies only to the product as shipped. The addition of any material can change the composition, hazards and risks of the product. Products shall not be repackaged, modified, or tinted except as specifically instructed by the manufacturer, including but not limited to the incorporation of products not specified by the manufacturer, or the use or addition of products in proportions not specified by the manufacturer. Regulatory requirements are subject to change and may differ between various locations and jurisdictions. The customer/buyer/user is responsible to ensure that his activities comply with all country, federal, state, provincial or local laws. The conditions for use of the product are not under the control of the manufacturer; the customer/buyer/user is responsible to determine the conditions necessary for the safe use of this product. The customer/buyer/user should not use the product for any purpose other than the purpose shown in the applicable section of this SDS without first referring to the supplier and obtaining written handling instructions. Due to the proliferation of sources for information such as manufacturer-specific SDS, the manufacturer cannot be responsible for SDSs obtained from any other source.

FICHA DE DATOS DE SEGURIDAD

SP995

Sección 1. Identificación

Nombre del producto : VHT® Hi-Temp NU-CAST™ 500°F Engine Enamel
Cast Aluminum

Código del producto : SP995

Otros medios de identificación : ND.

Tipo del producto : Aerosol.

Uso recomendado de la sustancia química peligrosa o mezcla, y restricciones de uso

Pintura o material relacionado con la pintura.

Fabricante : VHT PRODUCTS CO.
101 Prospect Ave.
Cleveland, OH 44115

Número de teléfono de emergencia de la empresa : (216) 566-2917

Número de producto Teléfono de Información : (800) 247-3270

Transporte Teléfono de Emergencia : (800) 424-9300

Sección 2. Identificación de los peligros

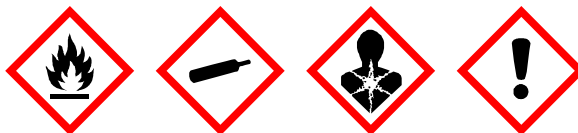
Estado OSHA/ HCS : Este material es considerado como peligroso por la Norma de Comunicación de Riesgos de la OSHA (29 CFR 1910.1200).

Clasificación de la sustancia química peligrosa o mezcla : AEROSOL INFLAMABLES - Categoría 1
GASES A PRESIÓN - Gas comprimido
CORROSIÓN/IRRITACIÓN CUTÁNEAS - Categoría 2
LESIONES OCULARES GRAVES/IRRITACIÓN OCULAR - Categoría 2A
SENSIBILIZACIÓN CUTÁNEA - Categoría 1
CARCINOGENICIDAD - Categoría 2
TOXICIDAD PARA LA REPRODUCCIÓN - Categoría 1B
TOXICIDAD ESPECÍFICA DE ÓRGANOS BLANCO (EXPOSICIÓN ÚNICA) (Efecto narcótico) - Categoría 3
TOXICIDAD ESPECÍFICA DE ÓRGANOS BLANCO (EXPOSICIONES REPETIDAS) - Categoría 2

Porcentaje de la mezcla consistente de ingrediente(s) de toxicidad aguda desconocida: 15.4 % (oral), 24.3 % (dérmica), 57 % (inhalación)

Elementos de las etiquetas del SGA

Pictogramas de peligro :



Palabra de advertencia : Peligro

Fecha de emisión/Fecha de revisión : 4/19/2024 **Fecha de la edición anterior** : 1/23/2024

Versión : 23

1/22

SP995 VHT® Hi-Temp NU-CAST™ 500°F Engine Enamel
Cast Aluminum

SHW-85-NA-GHS-US

Sección 2. Identificación de los peligros

Indicaciones de peligro : Aerosol extremadamente inflamable.
Contiene gas a presión; puede explotar si se calienta.
Provoca irritación cutánea.
Puede provocar una reacción cutánea alérgica.
Provoca irritación ocular grave.
Puede provocar somnolencia o vértigo.
Susceptible de provocar cáncer.
Puede perjudicar la fertilidad o dañar al feto.
Puede provocar daños en los órganos tras exposiciones prolongadas o repetidas.

Consejos de prudencia

Generales : Leer la etiqueta antes del uso. Mantener fuera del alcance de los niños. Si se necesita consultar a un médico: tener a la mano el recipiente o la etiqueta del producto.

Prevención : Procurarse las instrucciones antes del uso. No manipular antes de haber leído y comprendido todas las precauciones de seguridad. Usar guantes de protección, ropa de protección e equipo de protección para la cara o los ojos. Mantener alejado del calor, chispas, llamas al descubierto, superficies calientes y otras fuentes de ignición. No fumar. No vaporizar sobre una llama al descubierto o cualquier otra fuente de ignición. Utilizar sólo al aire libre o en un lugar bien ventilado. No respirar polvos o nieblas. Lavarse cuidadosamente después de la manipulación. No se debe permitir que la ropa de trabajo contaminada se deje fuera del lugar de trabajo. Recipiente a presión: No perforar ni quemar, incluso después de su uso.

Intervención/Respuesta : En caso de exposición demostrada o supuesta: Consultar a un médico. En caso de inhalación: Transportar a la persona al aire libre y mantenerla en una posición que le facilite la respiración. Llamar a un centro de toxicología o a un médico si la persona se siente mal. Quitar la ropa contaminada y lavarla antes de volverla a usar. Lavar la ropa contaminada antes de volverla a usar. En caso de contacto con la piel: Lavar con abundante agua. En caso de irritación cutánea o sarpullido: Consultar a un médico. En caso de contacto con los ojos: Enjuagar con agua cuidadosamente durante varios minutos. Quitar los lentes de contacto, cuando estén presentes y pueda hacerse con facilidad. Proseguir con el lavado. Si la irritación ocular persiste: Consultar a un médico.

Almacenamiento : Guardar bajo llave. Proteger de la luz solar. No exponer a una temperatura superior a 50 °C/122 °F. Almacenar en un lugar bien ventilado. Mantener el recipiente herméticamente cerrado.

Eliminación : Eliminar el contenido y recipiente conforme a todas las reglamentaciones locales, regionales, nacionales e internacionales.

Elementos adicionales del etiquetado EFECTOS POSTERIORES DEBIDO AL CONTACTO POR MUCHO TIEMPO. Contiene solventes que pueden causar daños permanentes al cerebro y al sistema nervioso. El uso indebido intencional al inhalar el contenido puede ser peligroso o fatal. CUIDADO: Este producto contiene químicos que a conocimiento del estado de California puede causar cáncer y defectos de nacimiento u otros daños reproductivos.

Por favor refiérase a las FDS para obtener información adicional. Mantener fuera del alcance de los niños. Manténgalo en posición vertical en un lugar fresco y seco. No tire las latas vacías en los compactadores de basura.

Peligros no clasificados en otra parte : PELIGRO: Los trapos, las estopas de acero o los desechos empapados con este producto pueden prender fuego espontáneamente si no se los descarta de la manera correcta. Inmediatamente después de usarlos, coloque los trapos, las estopas de acero, cualquier otro material empapado con este producto y los residuos del lijado en un contenedor metálico lleno de agua que pueda ser cerrado herméticamente. Descártelo de acuerdo con las regulaciones locales de incendio.

Sección 3. Composición / información sobre los componentes

Sustancia/mezcla : Mezcla

Otros medios de identificación : ND.

Número CAS/otros identificadores

Nombre de ingrediente	% en peso	Número CAS
Acetato de metilo	≥25 - ≤50	79-20-9
acetato de isobutilo	≥10 - ≤25	110-19-0
propano	≥10 - ≤25	74-98-6
butano	≥10 - ≤25	106-97-8
tolueno	≤9.4	108-88-3
Acetato de 1-metil-2-metoxietilo	≤10	108-65-6
Aluminio	≤3	7429-90-5
butanona-oxima	≤0.3	96-29-7
Hydrocarbons, C9-C11,n-alkanes, isoalkanes,cyclics, <2% aromatics	≤0.25	64742-48-9
nafta disolvente, fraccion aromatica ligera	≤0.25	64742-95-6
bis(2-etilhexanoato) de cobalto	≤0.3	136-52-7
ácido 2-etilhexanoico, sal de circonio	≤0.3	22464-99-9

Si alguna concentración se presenta como un rango, es para proteger la confidencialidad o debido a variación en los lotes.

No hay ingredientes adicionales presentes que, en el conocimiento actual del proveedor y en las concentraciones correspondientes, estén clasificados y, por lo tanto, requieran informarse en esta sección.

Los límites de exposición laboral, en caso de existir, figuran en la sección 8.

Sección 4. Primeros auxilios

Descripción de los primeros auxilios

- Contacto con los ojos** : Enjuagar los ojos inmediatamente con mucha agua, levantando ocasionalmente los párpados superior e inferior. Verificar si la víctima lleva lentes de contacto y en este caso, retirárselas. Continúe enjuagando por lo menos por 10 minutos. Procurar atención médica.
- Por inhalación** : Transportar la víctima al aire libre y mantenerla en reposo en una posición que le facilite la respiración. Si se sospecha que los vapores continúan presentes, la persona encargada del rescate deberá usar una máscara adecuada o un aparato de respiración autónoma. Si no hay respiración, ésta es irregular u ocurre un paro respiratorio, el personal capacitado debe proporcionar respiración artificial u oxígeno. Puede ser peligroso para la persona que proporcione ayuda dar respiración boca a boca. Procurar atención médica. Si es necesario, llame a un Centro de Control de Envenenamiento o a un médico. Si está inconsciente, coloque en posición de recuperación y obtenga atención médica inmediatamente. Asegure una buena circulación de aire. Aflojar todo lo que pudiera estar apretado, como el cuello de una camisa, una corbata, un cinturón.
- Contacto con la piel** : Lavar con abundante agua y jabón. Quítese la ropa y calzado contaminados. Lave bien la ropa contaminada con agua antes de quitársela, o use guantes. Continúe enjuagando por lo menos por 10 minutos. Procurar atención médica. En el caso de que existan quejas o síntomas, evite otras exposiciones. Lavar la ropa antes de volver a usarla. Limpiar el calzado completamente antes de volver a usarlo.
- Ingestión** : Lave la boca con agua. Retirar las prótesis dentales si es posible. Si se ha ingerido el material y la persona expuesta está consciente, proporcione cantidades pequeñas de agua para beber. Deténgase si la persona expuesta se siente descompuesta porque vomitar sería peligroso. No inducir al vómito a menos que lo indique expresamente el personal médico. En caso de vómito, se debe mantener la cabeza baja de manera que el vómito no entre en los pulmones. Procurar atención médica. Si es necesario, llame a un Centro de Control de Envenenamiento o a un médico. No suministrar nada por vía oral a una persona inconsciente. Si está inconsciente, coloque en posición de recuperación y obtenga atención médica inmediatamente. Asegure una buena

Fecha de emisión/Fecha de revisión : 4/19/2024 **Fecha de la edición anterior** : 1/23/2024

Versión : 23 3/22

SP995 VHT® Hi-Temp NU-CAST™ 500°F Engine Enamel
Cast Aluminum

SHW-85-NA-GHS-US

Sección 4. Primeros auxilios

circulación de aire. Aflojar todo lo que pudiera estar apretado, como el cuello de una camisa, una corbata, un cinturón.

Síntomas y efectos más importantes, agudos o crónicos

Efectos agudos potenciales en la salud

- Contacto con los ojos** : Provoca irritación ocular grave.
- Por inhalación** : Puede causar una depresión del sistema nervioso central (SNC). Puede provocar somnolencia o vértigo.
- Contacto con la piel** : Provoca irritación cutánea. Puede provocar una reacción cutánea alérgica.
- Ingestión** : Puede causar una depresión del sistema nervioso central (SNC).

Signos/síntomas de sobreexposición

- Contacto con los ojos** : Los síntomas adversos pueden incluir los siguientes:
dolor o irritación
lagrimeo
enrojecimiento
- Por inhalación** : Los síntomas adversos pueden incluir los siguientes:
irritación del tracto respiratorio
tos
náusea o vómito
dolor de cabeza
somnolencia/cansancio
mareo/vértigo
inconsciencia
reducción de peso fetal
incremento de muertes fetales
malformaciones esqueléticas
- Contacto con la piel** : Los síntomas adversos pueden incluir los siguientes:
irritación
enrojecimiento
reducción de peso fetal
incremento de muertes fetales
malformaciones esqueléticas
- Ingestión** : Los síntomas adversos pueden incluir los siguientes:
reducción de peso fetal
incremento de muertes fetales
malformaciones esqueléticas

Indicación de la necesidad de recibir atención médica inmediata y, en su caso, de tratamiento especial

- Notas para el médico** : Tratar sintomáticamente. Contactar un especialista en tratamientos de envenenamientos inmediatamente si se ha ingerido o inhalado una gran cantidad.
- Tratamientos específicos** : No hay un tratamiento específico.
- Protección del personal de primeros auxilios** : No se tomará ninguna medida que implique algún riesgo personal o que no contemple el entrenamiento adecuado. Si se sospecha que los vapores continúan presentes, la persona encargada del rescate deberá usar una máscara adecuada o un aparato de respiración autónoma. Puede ser peligroso para la persona que proporcione ayuda dar respiración boca a boca. Lave bien la ropa contaminada con agua antes de quitársela, o use guantes.

Vea la sección 11 para la Información Toxicológica

Sección 5. Medidas contra incendios

Medios de extinción

Medios de extinción apropiados : Use un agente de extinción adecuado para el incendio circundante.

Medios no apropiados de extinción : No se conoce ninguno.

Peligros específicos de la sustancia química peligrosa o mezcla

: Aerosol extremadamente inflamable. Los residuos líquidos que se filtran en el alcantarillado pueden causar un riesgo de incendio o de explosión. En caso de incendio o calentamiento, ocurrirá un aumento de presión y el recipiente estallará, con el riesgo de que ocurra una explosión. El gas se puede acumular en áreas bajas o cerradas o desplazarse una distancia considerable hacia la fuente de encendido y hacer retroceder la llama hasta causar incendio o explosión. Los recipientes de aerosoles que estallan pueden ser propulsados a alta velocidad de un fuego.

Productos de descomposición térmica peligrosos

: Los productos de descomposición pueden incluir los siguientes materiales:
dióxido de carbono
monóxido de carbono
óxido/óxidos metálico/metálicos

Medidas especiales que deberán seguir los grupos de combate contra incendio

: En caso de incendio, aisle rápidamente la zona evacuando a todas las personas de las proximidades del lugar del incidente. No se tomará ninguna medida que implique algún riesgo personal o que no contemple el entrenamiento adecuado. Desplazar los contenedores lejos del incendio si esto puede hacerse sin riesgo. Use agua pulverizada para refrigerar los envases expuestos al fuego.

Equipo de protección especial para los bomberos

: Los bomberos deben llevar equipo de protección apropiado y un equipo de respiración autónomo con una máscara facial completa que opere en modo de presión positiva.

Observación

: Aerosol inflamable.

Sección 6. Medidas que deben tomarse en caso de derrame o fuga accidental

Precauciones personales, equipo de protección y procedimiento de emergencia

Para personal de no emergencia

: No se tomará ninguna medida que implique algún riesgo personal o que no contemple el entrenamiento adecuado. Evacuar los alrededores. No deje que entre el personal innecesario y sin protección. En el caso de que los aerosoles se abran, se deben tomar precauciones debido al escape rápido del contenido presurizado y del propulsor. Si ocurriera una rotura de gran cantidad de recipientes, trátense como un derrame de material a granel de acuerdo a las instrucciones descritas en la sección de limpieza de derrames. No toque o camine sobre el material derramado. Apagar todas las fuentes de ignición. No permitir el uso de bengalas, fumar, o el encendido de llamas en el área de peligro. Evite respirar vapor o neblina. Proporcione ventilación adecuada. Llevar un aparato de respiración apropiado cuando el sistema de ventilación sea inadecuado. Llevar puestos equipos de protección personal adecuados.

Para el personal de respuesta a emergencias

: Si fuera necesario usar ropa especial para hacer frente al derrame, se tomará en cuenta la información de la Sección 8 sobre los materiales adecuados y no adecuados. Consultar también la información bajo "Para personal de no emergencia".

Precauciones relativas al medio ambiente

: Evite la dispersión del material derramado, su contacto con el suelo, el medio acuático, los desagües y las alcantarillas. Informe a las autoridades pertinentes si el producto ha causado polución medioambiental (alcantarillas, canales, tierra o aire).

Métodos y materiales para la contención y limpieza de derrames o fugas

Sección 6. Medidas que deben tomarse en caso de derrame o fuga accidental

- Derrame pequeño** : Detener la fuga si esto no presenta ningún riesgo. Retire los envases del área del derrame. Use herramientas a prueba de chispas y equipo a prueba de explosión. Diluir con agua y fregar si es soluble en agua. Alternativamente, o si es insoluble en agua, absorber con un material seco inerte y colocar en un contenedor de residuos adecuado. Disponga por medio de un contratista autorizado para la disposición.
- Gran derrame** : Detener la fuga si esto no presenta ningún riesgo. Retire los envases del área del derrame. Use herramientas a prueba de chispas y equipo a prueba de explosión. Aproximarse al vertido en el sentido del viento. Evite la entrada en alcantarillas, canales de agua, sótanos o áreas reducidas. Trate los derrames en una planta de tratamiento de aguas residuales o proceda tal como se indica a continuación. Detener y recoger los derrames con materiales absorbentes no combustibles, como arena, tierra, vermiculita o tierra de diatomeas, y colocar el material en un envase para desecharlo de acuerdo con las normativas locales (ver la Sección 13). Disponga por medio de un contratista autorizado para la disposición. El material absorbente contaminado puede presentar el mismo riesgo que el producto derramado. Nota: Véase la Sección 1 para información de contacto de emergencia y la Sección 13 para eliminación de desechos.

Sección 7. Manejo y almacenamiento

Precauciones que se deben tomar para garantizar un manejo seguro

- Medidas de protección** : Use el equipo de protección personal adecuado (vea la Sección 8). Las personas con antecedentes de sensibilización cutánea no deben trabajar en ningún proceso en el que se utilice este producto. Recipiente a presión. Protéjase de los rayos solares y evítese exponerlo a temperaturas superiores a 50°C. No perforar ni quemar, incluso después de usado. Evítese la exposición - recábense instrucciones especiales antes del uso. Evite la exposición durante el embarazo. No manipular antes de haber leído y comprendido todas las precauciones de seguridad. No introducir en ojos o en la piel o ropa. No respire los vapores o nieblas. No ingerir. Evitar respirar gas. Use sólo con ventilación adecuada. Llevar un aparato de respiración apropiado cuando el sistema de ventilación sea inadecuado. Mantener alejado del calor, chispas, llamas al descubierto, o de cualquier otra fuente de ignición. Use equipo eléctrico (de ventilación, iluminación y manipulación de materiales) a prueba de explosiones. No utilizar herramientas que produzcan chispas. Los envases vacíos retienen residuos del producto y pueden ser peligrosos.
- Orientaciones sobre higiene ocupacional general** : Está prohibido comer, beber o fumar en los lugares donde se manipula, almacena o trata este producto. Las personas que trabajan con este producto deberán lavarse las manos y la cara antes comer, beber o fumar. Quitar la ropa contaminada y el equipo de protección antes de entrar a las áreas de comedor. Véase también la Sección 8 acerca de la información adicional sobre las medidas higiénicas.
- Condiciones de almacenamiento seguro, incluida cualquier incompatibilidad** : Conservar de acuerdo con las normas locales. Almacenar alejado de la luz directa del sol en un área seca, fresca y bien ventilada, separado de materiales incompatibles (ver sección 10) y comida y bebida. Proteger de la luz solar. Guardar bajo llave. Eliminar todas las fuentes de ignición. Utilícese un envase de seguridad adecuado para evitar la contaminación del medio ambiente. Consulte la Sección 10 para obtener información acerca de los materiales no compatibles previo al manejo o uso.

Sección 8. Controles de exposición / protección personal

Parámetros de control

[Límites de exposición labora - OSHA \(Administración de Seguridad y Salud Ocupacional\) Estados Unidos](#)

—

Nombre de ingrediente	Número de CAS	Límites de exposición
Acetato de metilo	79-20-9	<p>ACGIH TLV (Estados Unidos, 1/2023). TWA: 200 ppm 8 horas. TWA: 606 mg/m³ 8 horas. STEL: 250 ppm 15 minutos. STEL: 757 mg/m³ 15 minutos.</p> <p>NIOSH REL (Estados Unidos, 10/2020). TWA: 200 ppm 10 horas. TWA: 610 mg/m³ 10 horas. STEL: 250 ppm 15 minutos. STEL: 760 mg/m³ 15 minutos.</p> <p>OSHA PEL (Estados Unidos, 5/2018). TWA: 200 ppm 8 horas. TWA: 610 mg/m³ 8 horas.</p>
acetato de isobutilo	110-19-0	<p>NIOSH REL (Estados Unidos, 10/2020). TWA: 150 ppm 10 horas. TWA: 700 mg/m³ 10 horas.</p> <p>OSHA PEL (Estados Unidos, 5/2018). TWA: 150 ppm 8 horas. TWA: 700 mg/m³ 8 horas.</p> <p>ACGIH TLV (Estados Unidos, 1/2023). [Butyl acetates all isomers] STEL: 150 ppm 15 minutos. TWA: 50 ppm 8 horas.</p>
propano	74-98-6	<p>NIOSH REL (Estados Unidos, 10/2020). TWA: 1000 ppm 10 horas. TWA: 1800 mg/m³ 10 horas.</p> <p>OSHA PEL (Estados Unidos, 5/2018). TWA: 1000 ppm 8 horas. TWA: 1800 mg/m³ 8 horas.</p> <p>ACGIH TLV (Estados Unidos, 1/2023). Agotamiento del oxígeno [asfixiante]. Potencial explosivo.</p>
butano	106-97-8	<p>NIOSH REL (Estados Unidos, 10/2020). TWA: 800 ppm 10 horas. TWA: 1900 mg/m³ 10 horas.</p> <p>ACGIH TLV (Estados Unidos, 1/2023). [Butane isomers] Potencial explosivo. STEL: 1000 ppm 15 minutos.</p>
tolueno	108-88-3	<p>OSHA PEL Z2 (Estados Unidos, 2/2013). TWA: 200 ppm 8 horas. CEIL: 300 ppm AMP: 500 ppm 10 minutos.</p> <p>NIOSH REL (Estados Unidos, 10/2020). TWA: 100 ppm 10 horas. TWA: 375 mg/m³ 10 horas. STEL: 150 ppm 15 minutos. STEL: 560 mg/m³ 15 minutos.</p> <p>ACGIH TLV (Estados Unidos, 1/2023). Ototoxicante.</p>

Sección 8. Controles de exposición / protección personal

Acetato de 1-metil-2-metoxietilo	108-65-6	TWA: 20 ppm 8 horas. OARS WEEL (Estados Unidos, 4/2022). TWA: 50 ppm 8 horas.
Aluminio	7429-90-5	NIOSH REL (Estados Unidos, 10/2020). TWA: 5 mg/m ³ 10 horas. Estado: Fracción respirable TWA: 10 mg/m ³ 10 horas. Estado: Total OSHA PEL (Estados Unidos, 5/2018). TWA: 5 mg/m ³ , (as Al) 8 horas. Estado: Fracción respirable TWA: 15 mg/m ³ , (as Al) 8 horas. Estado: Polvo total ACGIH TLV (Estados Unidos, 1/2023). [Aluminum, metal and insoluble compounds] TWA: 1 mg/m ³ 8 horas. Estado: Fracción respirable
butanona-oxima	96-29-7	OARS WEEL (Estados Unidos, 4/2022). Sensibilizante por contacto con la piel. TWA: 10 ppm 8 horas. Ninguno.
Hydrocarbons, C9-C11,n-alkanes, isoalkanes,cyclics, <2% aromatics nafta disolvente, fraccion aromatica ligera bis(2-etilhexanoato) de cobalto	64742-48-9 64742-95-6 136-52-7	Ninguno. ACGIH TLV (Estados Unidos, 1/2023). [cobalt and inorganic compounds as Co] Sensibilizante por contacto con la piel. Sensibilizante si se inhala. TWA: 0.02 mg/m ³ , (como Co) 8 horas. ACGIH TLV (Estados Unidos, 1/2023). [Zirconium and compounds as Zr] TWA: 5 mg/m ³ , (como Zr) 8 horas. STEL: 10 mg/m ³ , (como Zr) 15 minutos. NIOSH REL (Estados Unidos, 10/2020). [zirconium compounds as Zr] TWA: 5 mg/m ³ , (as Zr) 10 horas. STEL: 10 mg/m ³ , (as Zr) 15 minutos. OSHA PEL (Estados Unidos, 5/2018). [Zirconium compounds (as Zr)] TWA: 5 mg/m ³ , (as Zr) 8 horas.
ácido 2-etilhexanoico, sal de circonio	22464-99-9	

Límites de exposición laboral (Canadá)

Nombre de ingrediente	Número de CAS	Límites de exposición
Methyl acetate	79-20-9	CA Alberta Provincial (Canadá, 6/2018). 8 hrs OEL: 606 mg/m ³ 8 horas. 15 min OEL: 757 mg/m ³ 15 minutos. 15 min OEL: 250 ppm 15 minutos. 8 hrs OEL: 200 ppm 8 horas. CA British Columbia Provincial (Canadá, 6/2022). TWA: 200 ppm 8 horas. STEL: 250 ppm 15 minutos. CA Ontario Provincial (Canadá, 6/2019). TWA: 200 ppm 8 horas. STEL: 250 ppm 15 minutos.

Sección 8. Controles de exposición / protección personal

Isobutyl acetate	110-19-0	<p>CA Quebec Provincial (Canadá, 6/2022). TWAEV: 200 ppm 8 horas. TWAEV: 606 mg/m³ 8 horas. STEV: 250 ppm 15 minutos. STEV: 757 mg/m³ 15 minutos.</p> <p>CA Saskatchewan Provincial (Canadá, 7/2013). STEL: 250 ppm 15 minutos. TWA: 200 ppm 8 horas.</p> <p>CA Alberta Provincial (Canadá, 6/2018). 8 hrs OEL: 150 ppm 8 horas. 8 hrs OEL: 713 mg/m³ 8 horas.</p> <p>CA Saskatchewan Provincial (Canadá, 7/2013). STEL: 188 ppm 15 minutos. TWA: 150 ppm 8 horas.</p> <p>CA Ontario Provincial (Canadá, 6/2019). [butyl acetates, all isomers] STEL: 150 ppm 15 minutos. TWA: 50 ppm 8 horas.</p> <p>CA British Columbia Provincial (Canadá, 6/2022). [butyl acetate, all isomers] STEL: 150 ppm 15 minutos. TWA: 50 ppm 8 horas.</p> <p>CA Quebec Provincial (Canadá, 6/2022). [butyl acetates (all isomers)] STEV: 150 ppm 15 minutos. TWAEV: 50 ppm 8 horas.</p>
Normal propane	74-98-6	<p>CA Alberta Provincial (Canadá, 6/2018). 8 hrs OEL: 1000 ppm 8 horas.</p> <p>CA Quebec Provincial (Canadá, 6/2022). TWAEV: 1000 ppm 8 horas. TWAEV: 1800 mg/m³ 8 horas.</p> <p>CA Saskatchewan Provincial (Canadá, 7/2013). STEL: 1250 ppm 15 minutos. TWA: 1000 ppm 8 horas.</p> <p>CA British Columbia Provincial (Canadá, 6/2022). Agotamiento del oxígeno [asfixiante]. Potencial explosivo.</p> <p>CA Ontario Provincial (Canadá, 6/2019). Agotamiento del oxígeno [asfixiante]. Potencial explosivo.</p>
Butane	106-97-8	<p>CA Alberta Provincial (Canadá, 6/2018). 8 hrs OEL: 1000 ppm 8 horas.</p> <p>CA Quebec Provincial (Canadá, 6/2022). TWAEV: 800 ppm 8 horas. TWAEV: 1900 mg/m³ 8 horas.</p> <p>CA Saskatchewan Provincial (Canadá, 7/2013). [Butane all isomers] STEL: 1250 ppm 15 minutos. TWA: 1000 ppm 8 horas.</p> <p>CA British Columbia Provincial (Canadá, 6/2022). [butane, all isomers] Potencial explosivo. STEL: 1000 ppm 15 minutos.</p>

Sección 8. Controles de exposición / protección personal

Toluene	108-88-3	<p>CA Ontario Provincial (Canadá, 6/2019). [Butane, All isomers] Potencial explosivo. STEL: 1000 ppm 15 minutos.</p> <p>CA Alberta Provincial (Canadá, 6/2018). Absorbido a través de la piel. 8 hrs OEL: 50 ppm 8 horas. 8 hrs OEL: 188 mg/m³ 8 horas.</p> <p>CA British Columbia Provincial (Canadá, 6/2022). TWA: 20 ppm 8 horas.</p> <p>CA Ontario Provincial (Canadá, 6/2019). TWA: 20 ppm 8 horas.</p> <p>CA Quebec Provincial (Canadá, 6/2022). TWAEV: 20 ppm 8 horas.</p> <p>CA Saskatchewan Provincial (Canadá, 7/2013). Absorbido a través de la piel. STEL: 60 ppm 15 minutos. TWA: 50 ppm 8 horas.</p>
butanona-oxima	96-29-7	<p>OARS WEEL (Estados Unidos, 4/2022). Sensibilizante por contacto con la piel. TWA: 10 ppm 8 horas.</p>
bis(2-etilhexanoato) de cobalto	136-52-7	<p>CA British Columbia Provincial (Canadá, 6/2022). [cobalt and inorganic compounds as Co, Inhalable] Sensibilizante por contacto con la piel. Sensibilizante si se inhala. Notas: No British Columbia exposure limit at this time</p> <p>CA British Columbia Provincial (Canadá, 6/2022). [Cobalt and inorganic compounds as Co, Total] Sensibilizante por contacto con la piel. Sensibilizante si se inhala. TWA: 0.02 mg/m³, (as Co, Total) 8 horas.</p> <p>CA Quebec Provincial (Canadá, 6/2022). [Cobalt elemental, and inorganic compounds] Sensibilizante por contacto con la piel. Sensibilizante si se inhala. TWAEV: 0.02 mg/m³, (as Co) 8 horas.</p> <p>CA Ontario Provincial (Canadá, 6/2019). [Cobalt and inorganic compounds as Co] TWA: 0.02 mg/m³, (as Co) 8 horas.</p> <p>CA Saskatchewan Provincial (Canadá, 7/2013). [Cobalt and inorganic compounds as Co] STEL: 0.06 mg/m³, (measured as Co) 15 minutos. TWA: 0.02 mg/m³, (measured as Co) 8 horas.</p>
ácido 2-etilhexanoico, sal de circonio	22464-99-9	<p>CA Alberta Provincial (Canadá, 6/2018). [Zirconium and compounds as Zr] 8 hrs OEL: 5 mg/m³, (as Zr) 8 horas. 15 min OEL: 10 mg/m³, (as Zr) 15 minutos.</p> <p>CA British Columbia Provincial (Canadá, 6/2022). [Zirconium and compounds as Zr] TWA: 5 mg/m³, (as Zr) 8 horas. STEL: 10 mg/m³, (as Zr) 15 minutos.</p> <p>CA Quebec Provincial (Canadá, 6/2022).</p>

Sección 8. Controles de exposición / protección personal

		<p>[Zirconium and compounds] TWAEV: 5 mg/m³, (as Zr) 8 horas. STEV: 10 mg/m³, (as Zr) 15 minutos. CA Ontario Provincial (Canadá, 6/2019). [Zirconium and compounds as Z] STEL: 10 mg/m³, (as Zr) 15 minutos. TWA: 5 mg/m³, (as Zr) 8 horas.</p>
--	--	--

Límites de exposición laboral (México)

	Número de CAS	Límites de exposición
Acetato de metilo	79-20-9	NOM-010-STPS-2014 (México, 4/2016). VLE-PPT: 200 ppm 8 horas. VLE-CT: 250 ppm 15 minutos.
acetato de isobutilo	110-19-0	NOM-010-STPS-2014 (México, 4/2016). VLE-PPT: 150 ppm 8 horas.
tolueno	108-88-3	NOM-010-STPS-2014 (México, 4/2016). VLE-PPT: 20 ppm 8 horas.
bis(2-etilhexanoato) de cobalto	136-52-7	NOM-010-STPS-2014 (México, 4/2016). [Cobalto y compuestos inorgánicos como Co] VLE-PPT: 0.02 mg/m ³ , (como Co) 8 horas.
ácido 2-etilhexanoico, sal de circonio	22464-99-9	NOM-010-STPS-2014 (México, 4/2016). [Circonio y compuestos como Zr] VLE-PPT: 5 mg/m ³ , (como Zr) 8 horas. VLE-CT: 10 mg/m ³ , (como Zr) 15 minutos.

Índices de exposición biológica (Estados Unidos)

Nombre de ingrediente	Índices de exposición
tolueno	<p>ACGIH BEI (Estados Unidos, 1/2023) BEI: 0.03 mg/l, toluene [en la orina]. Tiempo de muestreo: Fin del turno. BEI: 0.3 mg/g creatinine, o-cresol [en la orina]. Tiempo de muestreo: Fin del turno. BEI: 0.02 mg/l, toluene [en sangre]. Tiempo de muestreo: antes del último turno de la semana laboral.</p>
bis(2-etilhexanoato) de cobalto	<p>ACGIH BEI (Estados Unidos, 1/2023) [cobalt and inorganic compounds including cobalt oxides] BEI: 15 µg/l, no combinado con carburo de tungsteno - cobalto [en la orina]. Tiempo de muestreo: fin del turno al final de la semana laboral. BEI: No cuantitativo: Se debe considerar el monitoreo biológico para este compuesto en base a la revisión; sin embargo, no se pudo determinar un BEI® específico debido a datos insuficientes., cobalt with tungsten carbide - cobalt [en la orina]. Tiempo de muestreo: fin del turno al final de la semana laboral.</p>

Índices de exposición biológica (Canadá)

No se conocen índices de exposición.

Sección 8. Controles de exposición / protección personal

[Índices de exposición biológica \(México\)](#)

Nombre de ingrediente	Índices de exposición
tolueno	<p>NORMA Oficial Mexicana NOM-047-SSA1-2011, Salud ambiental-Índices biológicos de exposición para el personal ocupacionalmente expuesto a sustancias químicas. (México, 6/2012)</p> <p>IBE: 0.05 mg/L, tolueno [en sangre]. Tiempo de muestreo: tiempo de muestra no especificado.</p> <p>IBE: 1.6 g/g creatinina [Nivel basal.El determinante puede estar presente en la muestra biológica obtenida de sujetos quienes no han estado expuestos ocupacionalmente, a una concentración a la cual podría afectar la interpretación de los resultados. Estos niveles de fondo están; no específico. El determinante es no específico, puesto que puede encontrarse después de la exposición a otras sustancias químicas.], ácido hipúrico [en orina]. Tiempo de muestreo: al final del turno de trabajo.</p> <p>IBE: 0.5 mg/L [Nivel basal.El determinante puede estar presente en la muestra biológica obtenida de sujetos quienes no han estado expuestos ocupacionalmente, a una concentración a la cual podría afectar la interpretación de los resultados. Estos niveles de fondo están], o-cresol [en orina]. Tiempo de muestreo: al final del turno de trabajo.</p>
bis(2-etilhexanoato) de cobalto	<p>NORMA Oficial Mexicana NOM-047-SSA1-2011, Salud ambiental-Índices biológicos de exposición para el personal ocupacionalmente expuesto a sustancias químicas. (México, 6/2012) [cobalto]</p> <p>IBE: 1 µg/l [Nivel basal.El determinante puede estar presente en la muestra biológica obtenida de sujetos quienes no han estado expuestos ocupacionalmente, a una concentración a la cual podría afectar la interpretación de los resultados. Estos niveles de fondo están; semi-cuantitativo.El determinante biológico es un indicador de la exposición a sustancias químicas, pero la interpretación cuantitativa de la medida es ambigua. Estos determinantes biológicos deben utilizarse como una prueba de selección si no es posible], cobalto [en sangre]. Tiempo de muestreo: al final del turno al terminar la semana de trabajo.</p> <p>IBE: 15 µg/l [Nivel basal.El determinante puede estar presente en la muestra biológica obtenida de sujetos quienes no han estado expuestos ocupacionalmente, a una concentración a la cual podría afectar la interpretación de los resultados. Estos niveles</p>

Sección 8. Controles de exposición / protección personal

de fondo están], cobalto [en orina]. Tiempo de muestreo: al final del turno al terminar la semana de trabajo.

- Controles técnicos apropiados** : Use sólo con ventilación adecuada. Utilizar recintos de proceso, sistemas de ventilación locales, u otros procedimientos de ingeniería para mantener la exposición del obrero a los contaminantes aerotransportados por debajo de todos los límites recomendados o estatutarios. Los controles de ingeniería también deben mantener el gas, vapor o polvo por debajo del menor límite de explosión. Utilizar equipo de ventilación anti-explosión.
 - Control de la exposición medioambiental** : Emisiones de los equipos de ventilación o de procesos de trabajo deben ser evaluados para verificar que cumplen con los requisitos de la legislación de protección del medio ambiente. En algunos casos será necesario el uso de eliminadores de humo, filtros o modificaciones del diseño del equipo del proceso para reducir las emisiones a un nivel aceptable.
- Medidas de protección individual**
- Medidas higiénicas** : Lave las manos, antebrazos y cara completamente después de manejar productos químicos, antes de comer, fumar y usar el lavabo y al final del período de trabajo. Usar las técnicas apropiadas para remover ropa contaminada. La ropa de trabajo contaminada no debe salir del lugar de trabajo. Lavar las ropas contaminadas antes de volver a usarlas. Verifique que las estaciones de lavado de ojos y duchas de seguridad se encuentren cerca de las estaciones de trabajo.
 - Protección de los ojos y la cara** : Equipo protector ocular que cumpla con las normas aprobadas debe ser usado cuando una evaluación del riesgo indique que es necesario para evitar toda exposición a salpicaduras del líquido, lloviznas, gases o polvos. Si existe la posibilidad de contacto con el producto se debe usar el siguiente equipo de protección, a menos que la evaluación del riesgo exija un grado superior de protección: gafas protectoras contra salpicaduras químicas.
- Protección de la piel**
- Protección de las manos** : Guantes impermeables y resistentes a productos químicos que cumplan con las normas aprobadas deben ser usados siempre que se manejen productos químicos si una evaluación del riesgo indica que es necesario. Teniendo en cuenta los parámetros especificados por el fabricante de los guantes, se debe verificar durante el uso si aún mantienen sus propiedades protectoras. Es preciso tener presente que el tiempo de penetración para el material de los guantes puede ser diferente en cada fabricante. En el caso de mezclas formadas por varias sustancias no se puede estimar con exactitud el periodo de tiempo de protección de los guantes.
 - Protección del cuerpo** : Antes de utilizar este producto se debe seleccionar equipo protector personal para el cuerpo basándose en la tarea a ejecutar y los riesgos involucrados y debe ser aprobado por un especialista. Cuando existe riesgo de ignición debido a la electricidad estática, se requiere el uso de ropa antiestática de protección. Para obtener el máximo nivel de protección contra descargas electrostáticas es preciso usar overoles, botas y guantes antiestáticos.
 - Otro tipo de protección para la piel** : Antes de manipular este producto se debe elegir el calzado apropiado y cualquier otra medida adicional de protección de la piel basadas en la tarea que se realice y los riesgos asociados, para lo cual se contará con la aprobación de un especialista.
 - Protección de las vías respiratorias** : Con base en el riesgo y el potencial de la exposición, seleccione un respirador que cumpla la norma o la certificación apropiada. Los respiradores se deben usar de acuerdo con un programa de protección respiratoria para asegurar el ajuste adecuado, la capacitación y otros aspectos importantes de uso.

Sección 9. Propiedades físicas y químicas

Las condiciones de la medición de todas las propiedades son a temperatura y presión estándares, a menos que se indique lo contrario.

Apariencia

Estado físico	: Líquido.
Color	: Plateado.
Olor	: ND.
Umbral del olor	: ND.
pH	: NA.
Punto de fusión/punto de congelación	: ND.
Punto de ebullición, punto de ebullición inicial e intervalo de ebullición	: ND.
Punto de inflamación	: Vaso cerrado: -29°C (-20.2°F) [Pensky-Martens Vaso Cerrado]
Velocidad de evaporación	: 5.3 (acetato de butilo = 1)
Inflamabilidad	: Aerosol inflamable.
Límites inferior y superior de explosión/inflamabilidad	: Punto mínimo: 1% Punto máximo: 16%
Presión de vapor	: 101.3 kPa (760 mm Hg)
Densidad de vapor relativa	: 1.55 [Aire= 1]
Densidad relativa	: 0.77
Solubilidad(es)	:

Medio	Resultado
agua fría	No soluble

Coefficiente de partición: n-octanol/agua	: NA.
Temperatura de ignición espontánea	: ND.
Temperatura de descomposición	: ND.
Viscosidad	: Cinemática (40°C (104°F)): <20.5 mm ² /s (<20.5 cSt)
Peso molecular	: NA.
Producto en aerosol	
Tipo de aerosol	: Pulverización
Calor de combustión	: 32.868 kJ/g

Sección 10. Estabilidad y reactividad

Reactividad	: No existen resultados específicos de ensayos respecto a la reactividad del este producto o sus ingredientes.
Estabilidad química	: El producto es estable.
Posibilidad de reacciones peligrosas	: En condiciones normales de almacenamiento y uso, no ocurre reacción peligrosa.
Condiciones que deberán evitarse	: Evitar todas las fuentes posibles de ignición (chispa o llama).

Fecha de emisión/Fecha de revisión : 4/19/2024 Fecha de la edición anterior : 1/23/2024

Versión : 23 14/22

SP995 VHT® Hi-Temp NU-CAST™ 500°F Engine Enamel
Cast Aluminum

SHW-85-NA-GHS-US

Sección 10. Estabilidad y reactividad

Materiales incompatibles : Ningún dato específico.

Productos de descomposición peligrosos : Bajo condiciones normales de almacenamiento y uso, no se deben producir productos de descomposición peligrosos.

Sección 11. Información toxicológica

Información sobre efectos toxicológicos

Toxicidad aguda

Nombre de producto o ingrediente	Resultado	Especies	Dosis	Exposición
Acetato de metilo	DL50 Cutánea	Conejo	>5 g/kg	-
	DL50 Oral	Rata	>5 g/kg	-
acetato de isobutilo	DL50 Cutánea	Conejo	>17400 mg/kg	-
	DL50 Oral	Rata	13400 mg/kg	-
butano	CL50 Por inhalación Vapor	Rata	658000 mg/m ³	4 horas
tolueno	CL50 Por inhalación Vapor	Rata	49 g/m ³	4 horas
	DL50 Oral	Rata	636 mg/kg	-
Acetato de 1-metil-2-metoxietilo	DL50 Cutánea	Conejo	>5 g/kg	-
	DL50 Oral	Rata	8532 mg/kg	-
butanona-oxima	DL50 Oral	Rata	930 mg/kg	-
Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	CL50 Por inhalación Vapor	Rata	8500 mg/m ³	4 horas
	DL50 Oral	Rata	>6 g/kg	-
nafta disolvente, fraccion aromatica ligera	DL50 Oral	Rata	8400 mg/kg	-
bis(2-etilhexanoato) de cobalto	DL50 Cutánea	Conejo	>5 g/kg	-
	DL50 Oral	Rata	1.22 g/kg	-
ácido 2-etilhexanoico, sal de circonio	DL50 Cutánea	Conejo	>5 g/kg	-
	DL50 Oral	Rata	>5 g/kg	-

Irritación/Corrosión

Nombre de producto o ingrediente	Resultado	Especies	Puntuación	Exposición	Observación
Acetato de metilo	Ojos - Irritante moderado	Conejo	-	24 horas 100 mg	-
	Piel - Irritante leve	Conejo	-	24 horas 500 mg	-
	Piel - Irritante moderado	Conejo	-	24 horas 20 mg	-
acetato de isobutilo	Ojos - Irritante moderado	Conejo	-	24 horas 500 mg	-
	Piel - Irritante leve	Conejo	-	500 mg	-
	Piel - Irritante moderado	Conejo	-	24 horas 500 mg	-
tolueno	Ojos - Irritante leve	Conejo	-	0.5 minutos 100 mg	-
	Ojos - Irritante leve	Conejo	-	870 ug	-
	Ojos - Irritante fuerte	Conejo	-	24 horas 2 mg	-
	Piel - Irritante leve	Cerdo	-	24 horas 250 mg	-

Sección 11. Información toxicológica

butanona-oxima nafta disolvente, fraccion aromatica ligera	Piel - Irritante leve	Conejo	-	uL	-
	Piel - Irritante moderado	Conejo	-	435 mg	-
	Piel - Irritante moderado	Conejo	-	24 horas 20	-
	Ojos - Irritante fuerte	Conejo	-	mg	-
	Ojos - Irritante leve	Conejo	-	500 mg	-
		Conejo	-	100 uL	-
			-	24 horas 100	-
				uL	-

Sensibilización

ND.

Mutagenicidad

ND.

Carcinogenicidad

ND.

Grado de riesgo

Nombre de producto o ingrediente	OSHA	IARC	NTP
tolueno	-	3	-
bis(2-etilhexanoato) de cobalto	-	2B	Se anticipa razonablemente que sea un carcinógeno humano.

Toxicidad reproductiva

ND.

Teratogenicidad

ND.

Toxicidad específica de órganos blanco (exposición única)

Nombre	Categoría	Ruta de exposición	Órganos vitales
Acetato de metilo	Categoría 3	-	Efecto narcótico
acetato de isobutilo	Categoría 3	-	Efecto narcótico
tolueno	Categoría 3	-	Efecto narcótico
Acetato de 1-metil-2-metoxietilo	Categoría 3	-	Efecto narcótico
butanona-oxima	Categoría 1	-	tracto respiratorio superior
Hydrocarbons, C9-C11,n-alkanes, isoalkanes,cyclics, <2% aromatics	Categoría 3	-	Efecto narcótico
nafta disolvente, fraccion aromatica ligera	Categoría 3	-	Efecto narcótico
	Categoría 3	-	Irritación de las vías respiratorias
	Categoría 3	-	Efecto narcótico

Toxicidad específica de órganos blanco (exposiciones repetidas)

Nombre	Categoría	Ruta de exposición	Órganos vitales
tolueno	Categoría 2	-	-
butanona-oxima	Categoría 2	-	sistema sanguíneo
nafta disolvente, fraccion aromatica ligera	Categoría 2	-	-

Peligro de aspiración

Sección 11. Información toxicológica

Nombre	Resultado
tolueno Hydrocarbons, C9-C11,n-alkanes, isoalkanes,cyclics, <2% aromatics nafta disolvente, fraccion aromatica ligera	PELIGRO POR ASPIRACIÓN - Categoría 1 PELIGRO POR ASPIRACIÓN - Categoría 1 PELIGRO POR ASPIRACIÓN - Categoría 1

Información sobre las posibles vías de ingreso : ND.

Efectos agudos potenciales en la salud

Contacto con los ojos : Provoca irritación ocular grave.

Por inhalación : Puede causar una depresión del sistema nervioso central (SNC). Puede provocar somnolencia o vértigo.

Contacto con la piel : Provoca irritación cutánea. Puede provocar una reacción cutánea alérgica.

Ingestión : Puede causar una depresión del sistema nervioso central (SNC).

Síntomas relacionados con las características físicas, químicas y toxicológicas

Contacto con los ojos : Los síntomas adversos pueden incluir los siguientes:
dolor o irritación
lagrimeo
enrojecimiento

Por inhalación : Los síntomas adversos pueden incluir los siguientes:
irritación del tracto respiratorio
tos
náusea o vómito
dolor de cabeza
somnolencia/cansancio
mareo/vértigo
inconsciencia
reducción de peso fetal
incremento de muertes fetales
malformaciones esqueléticas

Contacto con la piel : Los síntomas adversos pueden incluir los siguientes:
irritación
enrojecimiento
reducción de peso fetal
incremento de muertes fetales
malformaciones esqueléticas

Ingestión : Los síntomas adversos pueden incluir los siguientes:
reducción de peso fetal
incremento de muertes fetales
malformaciones esqueléticas

Efectos inmediatos y retardados, así como efectos crónicos producidos por una exposición a corto y largo plazo

Exposición a corto plazo

Efectos potenciales inmediatos : ND.

Efectos potenciales retardados : ND.

Exposición a largo plazo

Efectos potenciales inmediatos : ND.

Efectos potenciales retardados : ND.

Sección 11. Información toxicológica

Efectos crónicos potenciales en la salud

ND.

- Generales** : Puede provocar daños en los órganos tras exposiciones prolongadas o repetidas. Una vez que la persona esté sensibilizada, puede ocurrir una reacción alérgica severa si posteriormente se expone incluso a muy bajos niveles.
- Carcinogenicidad** : Susceptible de provocar cáncer. El riesgo de cáncer depende de la duración y el grado de exposición.
- Mutagenicidad** : No se conocen efectos significativos o riesgos críticos.
- Teratogenicidad** : Puede dañar al feto.
- Efectos de desarrollo** : No se conocen efectos significativos o riesgos críticos.
- Efectos de fertilidad** : Puede perjudicar la fertilidad.

Medidas numéricas de toxicidad (tales como estimaciones de toxicidad aguda)

Estimaciones de toxicidad aguda

ND.

Sección 12. Información ecotoxicológica

Toxicidad

Nombre de producto o ingrediente	Resultado	Especies	Exposición
Acetato de metilo tolueno	Agudo CL50 320000 µg/l Agua fresca Agudo EC50 >433 ppm Agua de mar Agudo EC50 11600 µg/l Agua fresca	Pez - <i>Pimephales promelas</i> Algas - <i>Skeletonema costatum</i> Crustáceos - <i>Gammarus pseudolimnaeus</i> - Adulto	96 horas 96 horas 48 horas
Aluminio	Agudo EC50 6000 µg/l Agua fresca	Dafnia - <i>Daphnia magna</i> - Juvenil (Nuevo, Cría, Destetado)	48 horas
	Agudo CL50 5500 µg/l Agua fresca	Pez - <i>Oncorhynchus kisutch</i> - Alevín	96 horas
	Crónico NOEC 1 mg/l Agua fresca	Dafnia - <i>Daphnia magna</i>	21 días
	Agudo CL50 38000 µg/l Agua fresca Agudo CL50 120 µg/l Agua fresca	Dafnia - <i>Daphnia magna</i> Pez - <i>Oncorhynchus mykiss</i> - Embrión	48 horas 96 horas
butanona-oxima	Crónico NOEC 9 mg/l Agua fresca Agudo CL50 843000 µg/l Agua fresca	Plantas acuáticas - <i>Ceratophyllum demersum</i> Pez - <i>Pimephales promelas</i>	3 días 96 horas

Persistencia y degradabilidad

Nombre de producto o ingrediente	Período acuático	Fotólisis	Biodegradabilidad
tolueno	-	-	Fácil
nafta disolvente, fraccion aromatica ligera	-	-	Fácil

Potencial de bioacumulación

Fecha de emisión/Fecha de revisión : 4/19/2024 Fecha de la edición anterior : 1/23/2024

Versión : 23 18/22

SP995 VHT® Hi-Temp NU-CAST™ 500°F Engine Enamel
Cast Aluminum

SHW-85-NA-GHS-US

Sección 12. Información ecotoxicológica

Nombre de producto o ingrediente	LogP _{ow}	FBC	Potencial
tolueno	-	90	Bajo
butanona-oxima	-	2.5 a 5.8	Bajo
Hydrocarbons, C9-C11,n-alkanes, isoalkanes,cyclics, <2% aromatics	-	10 a 2500	Alta
nafta disolvente, fraccion aromatica ligera	-	10 a 2500	Alta
bis(2-etilhexanoato) de cobalto	-	15600	Alta
ácido 2-etilhexanoico, sal de circonio	-	2.96	Bajo

Movilidad en el suelo






Coefficiente de partición tierra/agua (K_{oc}) : ND.

Otros efectos adversos : No se conocen efectos significativos o riesgos críticos.

Sección 13. Información relativa a la eliminación de los productos

Métodos de eliminación : Se debe evitar o minimizar la generación de desechos cuando sea posible. La eliminación de este producto, sus soluciones y cualquier derivado deben cumplir siempre con los requisitos de la legislación de protección del medio ambiente y eliminación de desechos y todos los requisitos de las autoridades locales. Disponga del sobrante y productos no reciclables por medio de un contratista autorizado para la disposición. Los residuos no se deben tirar por la alcantarilla sin tratar a menos que sean compatibles con los requisitos de todas las autoridades con jurisdicción. Los envases desechados se deben reciclar. Sólo se deben contemplar la incineración o el enterramiento cuando el reciclaje no sea factible. Elimínense los residuos del producto y sus recipientes con todas las precauciones posibles. Los envases vacíos o los revestimientos pueden retener residuos del producto. No perforar o incinerar el contenedor.

Sección 14. Información relativa al transporte

	Clasificación DOT	Clasificación para el TDG	Clasificación de México	IATA	IMDG
Número ONU	UN1950	UN1950	UN1950	UN1950	UN1950
Designación oficial de transporte	AEROSOLES	AEROSOLES	AEROSOLES	AEROSOLS, flammable	AEROSOLS
Clase(s) relativas al transporte	2.1 	2.1 	2.1 	2.1 	2.1 
Grupo de embalaje	-	-	-	-	-
Riesgos ambientales	No.	No.	No.	No.	No.

Fecha de emisión/Fecha de revisión : 4/19/2024 Fecha de la edición anterior : 1/23/2024

Versión : 23 19/22

SP995 VHT® Hi-Temp NU-CAST™ 500°F Engine Enamel
Cast Aluminum

SHW-85-NA-GHS-US

Sección 14. Información relativa al transporte

<p>Información adicional</p>	<p>-</p> <p>ERG No.</p> <p>126</p> <p>Dependiendo del tamaño del contenedor, este producto podría enviarse bajo la excepción de envío de Cantidad Limitada.</p>	<p>Producto clasificado de acuerdo con las siguientes secciones de las regulaciones de transporte de mercancías peligrosas. 2.13-2.17 (Class 2).</p> <p>ERG No.</p> <p>126</p> <p>Dependiendo del tamaño del contenedor, este producto podría enviarse bajo la excepción de envío de Cantidad Limitada.</p>	<p>-</p> <p>ERG No.</p> <p>126</p> <p>Dependiendo del tamaño del contenedor, este producto podría enviarse bajo la excepción de envío de Cantidad Limitada.</p>	<p>-</p> <p>Dependiendo del tamaño del contenedor, este producto podría enviarse bajo la excepción de envío de Cantidad Limitada.</p>	<p>Emergency schedules F-D, S-U</p> <p>Dependiendo del tamaño del contenedor, este producto podría enviarse bajo la excepción de envío de Cantidad Limitada.</p>
-------------------------------------	--	--	--	---	---

Precauciones especiales para el usuario : Las descripciones de envío multimodal se proporcionan con fines informativos y no tienen en cuenta los tamaños de los contenedores. La presencia de una descripción de envío para un medio de transporte en particular (mar, aire, etc.) no quiere decir que el producto esté empaquetado adecuadamente para ese medio de transporte. Debe revisarse todo el empaquetado antes de hacer el envío para verificar que sea correcto, y el cumplimiento con las normas aplicables es responsabilidad exclusiva de la persona que ofrece el producto para su transporte. Las personas que carguen y descarguen productos peligrosos deben estar capacitadas respecto de los riesgos derivados de las sustancias y respecto de las medidas que se deben tomar en situaciones de emergencia.

Transporte a granel de acuerdo con instrumentos IMO : ND.

Nombre de envío adecuado : ND.

Sección 15. Información Reglamentaria

SARA 313

La notificación del proveedor de SARA 313 (40 CFR 372.45) se puede encontrar en la Hoja de datos ambientales, cuando corresponda.

California Prop. 65

CUIDADO: Este producto contiene químicos que a conocimiento del estado de California puede causar cáncer y defectos de nacimiento u otros daños reproductivos.

Regulaciones Internacionales

Protocolo de Montreal

No inscrito.

Convenio de Estocolmo sobre los contaminantes orgánicos persistentes

No inscrito.

Sección 15. Información Reglamentaria

Listas internacionales :

- Inventario de Sustancias de Australia (AIIC): No determinado.
- Inventario de Sustancias Químicas de China (IECSC): No determinado.
- Inventario de Sustancias de Japón (CSCL): No determinado.
- Inventario de Sustancias de Japón (ISHL): No determinado.
- Inventario de Sustancias de Corea (KECI): No determinado.
- Inventario de Químicos de Nueva Zelanda (NZIoC): No determinado.
- Inventario de Sustancias de Filipinas (PICCS): No determinado.
- Inventario de sustancias químicas de Taiwán (Taiwan Chemical Substances Inventory, TCSI): No determinado.
- Inventario de Tailandia: No determinado.
- Inventario de Turquía: No determinado.
- Inventario de Vietnam: No determinado.

Sección 16. Otra informaciones

Hazardous Material Information System (Estados Unidos)

Salud	*	3
Inflamabilidad		4
Riesgos físicos		3

El cliente es responsable de determinar el código PPE para este material. Para obtener más información sobre los códigos del Equipo de protección personal (Personal Protective Equipment, PPE) de HMIS®, consulte el Manual de implementación de HMIS®.

Precaución: Las clasificaciones de HMIS® se basan en una escala de clasificación del 0 al 4, donde 0 representa los peligros o riesgos mínimos y 4 representa los peligros o riesgos significativos. Aunque las clasificaciones de HMIS® y la etiqueta asociada no se requieren en las SDS o en los productos que salen de una instalación bajo la sección 29, artículos 1910.1200 de CFR, el preparador podría optar por proporcionarlas. Las clasificaciones de HMIS® se deben utilizar con un programa de HMIS® completamente implementado. HMIS® es una marca registrada y una marca de servicio de American Coatings Association, Inc.

Procedimiento utilizado para obtener la clasificación

Clasificación	Justificación
AEROSOLÉS INFLAMABLES - Categoría 1	En base a datos de ensayos
GASES A PRESIÓN - Gas comprimido	En base a datos de ensayos
CORROSIÓN/IRRITACIÓN CUTÁNEAS - Categoría 2	Método de cálculo
LESIONES OCULARES GRAVES/IRRITACIÓN OCULAR - Categoría 2A	Método de cálculo
SENSIBILIZACIÓN CUTÁNEA - Categoría 1	Método de cálculo
CARCINOGENICIDAD - Categoría 2	Método de cálculo
TOXICIDAD PARA LA REPRODUCCIÓN - Categoría 1B	Método de cálculo
TOXICIDAD ESPECÍFICA DE ÓRGANOS BLANCO (EXPOSICIÓN ÚNICA) (Efecto narcótico) - Categoría 3	Método de cálculo
TOXICIDAD ESPECÍFICA DE ÓRGANOS BLANCO (EXPOSICIONES REPETIDAS) - Categoría 2	Método de cálculo

Historial

Fecha de impresión : 4/19/2024
Fecha de emisión/Fecha de revisión : 4/19/2024
Fecha de la edición anterior : 1/23/2024
Versión : 23

Sección 16. Otra informaciones

Explicación de Abreviaturas : ETA = Estimación de Toxicidad Aguda
FBC = Factor de Bioconcentración
SGA = Sistema Globalmente Armonizado
IATA = Asociación de Transporte Aéreo Internacional
IBC = Contenedor Intermedio para Productos a Granel
IMDG = Código Marítimo Internacional de Mercancías Peligrosas
Log Kow = logaritmo del coeficiente de reparto octanol/agua
MARPOL = Convenio Internacional para Prevenir la Contaminación por los Buques, 1973 con el Protocolo de 1978. ("Marpol" = contaminación marina)
N/A = No disponible
SGG = Grupo de segregación
ONU = Organización de las Naciones Unidas

▀ Indica la información que ha cambiado desde la edición de la versión anterior.

Aviso al lector

Se recomienda que cada cliente o destinatario de esta Hoja de datos de seguridad (Safety Data Sheet, SDS) la analice detenidamente y consulte los recursos, según sea necesario o adecuado, para tener conocimiento y comprender los datos contenidos en esta SDS y cualquier peligro asociado al producto. La información se proporciona de buena fe y se considera precisa a la fecha de entrada en vigencia aquí señalada. Sin embargo, no se otorga ninguna garantía, explícita o implícita. La información aquí presentada es válida únicamente para el producto tal como se envía. La adición de cualquier material puede cambiar su composición, los peligros y los riesgos del producto. No se debe volver a empacar, modificar ni teñir los productos, excepto como lo instruya específicamente el fabricante, lo que incluye, entre otras cosas, la incorporación de productos que no especifique el fabricante o el uso o la adición de productos en proporciones que no especifique el fabricante. Los requisitos regulatorios están sujetos a cambio y pueden ser diferentes entre las distintas ubicaciones y jurisdicciones. El cliente, comprador o usuario es responsable de garantizar que todas sus actividades cumplen con todas las leyes nacionales, federales, estatales, provinciales o locales. Las condiciones de uso del producto no están bajo el control del fabricante; el cliente, comprador o usuario es responsable de determinar las condiciones necesarias para el uso seguro de este producto. El cliente, comprador o usuario no debe usar el producto para ningún otro propósito que el señalado en la sección correspondiente de esta SDS sin primero consultar al proveedor y obtener por escrito instrucciones de manipulación. Debido a la proliferación de fuentes de información tales como SDS específicas del fabricante, el fabricante no se hace responsable de las SDS obtenidas de cualquier otra fuente.